

Übersicht

1

Infrarot-Schnittstelle

(PC-Kommunikation)

Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/
Akkuladezustand.

Linke Seitentasten

Lautstärke einstellen/
in Menüs und Meldungen auf- und abblättern.

Verbindungstaste

Angezeigte Rufnummer oder Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten Anrufe anzeigen.

Telefonbuch-Taste

Einträge zum schnellen Wählen anzeigen.

Rufton Ein/Aus

Lange drücken: Signaltöne ein- und ausschalten.

Menü

Steuerung der Telefon- und Netzfunktionen einstellen.

Display-Tasten

(siehe auch unten)

Rechte Seitentaste

Gedrückt halten zur Aufnahme (auch während eines Gesprächs).

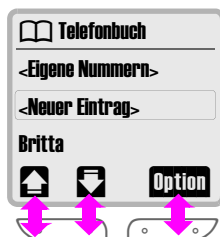
Kurz drücken zur Wiedergabe.

Ein/Aus/Ende-Taste

Kurz drücken: Gespräch beenden bzw. zurück bis in Bereitschaftszustand.
Lange drücken: Telefon ein- und ausschalten.

Tastensperre

Lange drücken: Sperre ein- und ausschalten.



Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen werden als Symbol oder Text im Display über den Tasten angezeigt. Diese können ggf. links oder rechts für verschiedene Funktionen gedrückt werden.

Im Bereitschaftszustand zeigen die Display-Tasten den Namen der „Schnellauswahl“ und den Menüzugang an oder bieten Zugang zu einem Sonderdienst wie z.B. SIM-Service.

Funkeinrichtungen unterliegen Einschränkungen in der Nähe elektronischer Geräte:



Nicht einschalten, während Sie sich in Flugzeugen aufhalten.



Nicht einschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten.



Nicht einschalten in Krankenhäusern, bzw. in der Nähe medizin. Geräte wie Herzschrittmacher, Hörhilfen.



In der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs können Störungen auftreten.



Nicht mit der aktivierten Infrarot-Schnittstelle auf die Augen zeigen.



Telefon während des Autofahrens nicht in der Hand halten ("Kfz-Zubehör", Seite 67).



Telefon oder Akku dürfen in keinem Fall geöffnet werden.

Bitte beachten:



Nur die vorgeschriebenen Akkus und Ladegeräte benutzen. Andere können das Telefon zerstören.



Unbrauchbare Akkus bitte entsprechend gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.



Verwenden Sie bitte nur Siemens ORIGINAL Zubehör, um mögl. Beschädigungen zu vermeiden.

Zur Bedienungsanleitung:

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Display-Taste für die darüber angezeigte Funktion.



Display-Taste auf der angezeigten Seite drücken.



Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Vom Netzbetreiber abhängige Funktion, evtl. ist dafür eine gesonderte Registrierung erforderlich.

Menüsteuerung

Mit den Menüs haben Sie Zugriff auf Funktionen, Netzdienste und individuelle Einstellungen.

Hauptmenü (siehe auch Seite 22)

Das Hauptmenü erreichen Sie immer aus dem Bereitschaftszustand mit der rechten Displaytaste.



Drücken.

Untermenü

In anderen Situationen, z.B. bei geöffnetem Telefonbuch, kann ein dazu passendes Funktions- oder Optionsmenü erscheinen:



oder **Option** drücken.

Rücksprung



Kurzes Drücken bringt Sie jeweils eine Menüebene zurück.

Inhaltsverzeichnis

3

Übersicht	1	Informationen zum Hauptmenü 22
Inbetriebnahme.....	5	Hauptmenü
1. SIM-Karte einsetzen	5	Menü-Umfang.....
2. Akku laden	6	SIM-Dienste (optional)
3. Telefon einschalten.....	6	Büro&Freizeit
Notruf (SOS).....	6	Internet
4. PIN eingeben.....	7	Kalender
Anrufen	8	Termine
Wahl mit Zifferntasten	8	Taschenrechner
Gespräch beenden	8	Währung
Wenn besetzt.....	9	Visitenkarte
Wahlwiederholung	9	Spiele
Ankommende Anrufe	10	Chronometer
Anruf annehmen	10	Meldungen
Gespräch beenden	10	Neue Meldungen lesen
Anruf abweisen	10	Neue Meldung erstellen
Anrufton abschalten.....	10	Texteingabe mit „T9“
Telefonbuch.....	11	Eingang / Ausgang
Neuer Eintrag	11	Visitenkarte senden
Anrufen	12	Einstellung
VIP-Telefonbuch	12	Sprachmeldung
<Eigene Nummern>	12	Informationsdienste
<Neuer Eintrag>	12	Ruflisten.....
Telefonbuch-Menü.....	13	Entgangene Rufe
Tonfolge speichern	15	Angenommene Anrufe
Schnellauswahl.....	16	Gewählte Nummern
Display-Taste.....	16	Entgangene Termine.....
Kurzwahlnummer	17	Profile.....
Menü-Kurzwahl	17	Audio.....
Während des Gesprächs	18	Rufton Einstellen
Lautstärke	18	Lautstärke
Anklopfen	18	Melodie
Aufzeichnung anhören	18	Vibration
Notizbuch	18	Filter
Konferenz/Makeln	19	Service-Töne
Gesprächsmenü	20	Melodie komponieren
Sprachaufzeichnung	21	Zeit/Gebühr.....
Aufnahme	21	Gebühr
Aufnahme-Pause.....	21	Gebühr Einstellungen.....
Wiedergabe.....	21	

Rufumleitung..... 47

Rufumleitung	47
Statusabfrage	48
Alle löschen.....	48
Rufumleitung wiederherstellen	48
Rufnummer ändern	48

Einstellungen..... 49

Menü-Umfang	49
Telefon	49
Sicherheit	51
Netz.....	52
Beim Anrufen	55
Fax/Data Modus	56
Uhr	57
Im Auto	57
Sprechgarnitur.....	57

Fax/Daten 58

Display-Symbole 59

Tips zum Gebrauch..... 60

Siemens Service 61

Fehlerbehebung 62

Gerätedaten / Pflege 65

Zulassung.....	65
Technische Daten	65
Pflegetips	65

Allg. Zubehör..... 66

Kfz-Zubehör 67

Stichwortverzeichnis..... 68

Inbetriebnahme

5

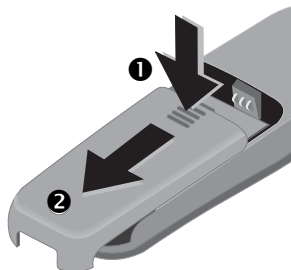
1. SIM-Karte einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind.

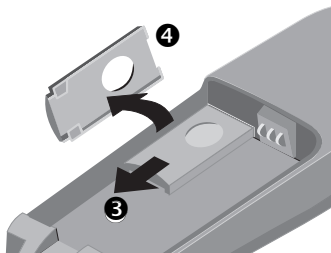
Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus.

Vor der Akkuentnahme das Telefon ausschalten!

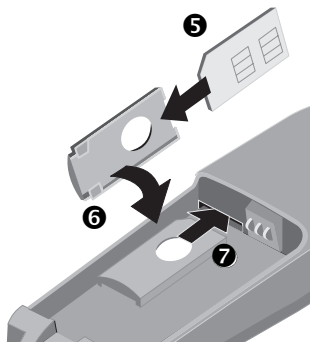
- Akkudeckel entriegeln (1) und abziehen (2).



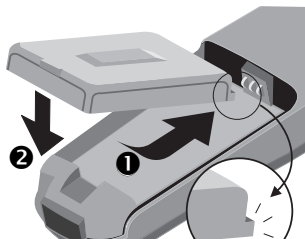
- SIM-Halterung herausziehen (3) und in Pfeilrichtung drehen (4).



- SIM-Karte in den Halter einschieben (5). Auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke und der Kontaktfläche achten.



- SIM-Halterung drehen, bis die SIM-Karte zum Telefon zeigt (6).
- SIM-Halterung in das Telefon einschieben, bis sie hörbar einrastet (7).
- Den Akku in das Telefon einsetzen (siehe Bild unten) und den Deckel schließen.



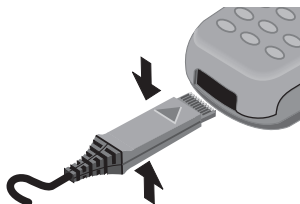
Ältere SIM-Karten (5 Volt-Technik) können nicht verwendet werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Inbetriebnahme

2. Akku laden

Der Lithium-Ionen-Akku ist noch nicht komplett geladen, daher:

- Ladekabel in die Öffnung unten am Telefon stecken.



- Ladegerät in eine Steckdose stecken (die am Ladegerät angeführte Netzspannung darf nicht überschritten werden).

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Dies ist normal und ungefährlich.



Während des Ladens.



Ende Ladevorgang.

Ladezeit

Die volle Ladung wird nach zwei Stunden erreicht.

Aufgrund von Schwankungen im Versorgungsnetz kann es zu unterschiedlichen Ladezeiten kommen.

Gebrauchszeit

Ein voller Akku bietet bis zu 220 Stunden Bereitschaftszeit oder sechs Stunden Gesprächszeit.

Anzeige des Ladezustands.

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist.

Die oben genannten Zeiten sind Durchschnittswerte. Sie hängen letztlich von Ihren persönlichen Nutzungsgewohnheiten ab.

Telefonieren

Während des Ladens kann das Telefon benutzt werden.

3. Telefon einschalten



Lang drücken zum Ein- oder Ausschalten.

Notruf (SOS)

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über jedes Netz absetzen.

Bitte nutzen Sie diese Funktion **nur** im Notfall.

Inbetriebnahme

7

4. PIN eingeben

Ihre SIM-Karte ist mit einer 4-8stelligen PIN-Nummer gegen Mißbrauch geschützt.



PIN eingeben, die Darstellung erfolgt verdeckt (Fehlerkorrektur mit ) .



Taste rechts unter dem Display drücken (siehe Bild).



Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Erscheint der Name des Netzbetreibers auf dem Display, ist das Telefon im Bereitschaftszustand und betriebsbereit.



Hinweise

Falsche PIN?

Wird die PIN dreimal falsch eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt (siehe "Fehlerbehebung", S. 62).

Siehe auch „Ein-, Ausschalten der PIN-Kontrolle“ sowie „Ändern der PIN-Nummer“ (siehe S. 52).

Netzverbindung



Stärke des Empfangssignals.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Abbruch der Verbindung führen.

Ist das Signal zu schwach, gehen Sie zu einem Fenster oder ins Freie.

Oben im Telefon befindet sich die integrierte Antenne. Daher diesen Bereich bitte nicht unnötig während des Betriebs berühren, da sonst die Verbindungsqualität beeinträchtigt werden kann.

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (siehe S. 52).

SIM-Services



Dieses Symbol erscheint, wenn Ihre SIM-Karte Sonderanwendungen unterstützt, wie z.B. Banking (siehe S. 22).

Probleme mit der SIM-Karte

Wird im Display „SIM-Karte einsetzen“ angezeigt, bitte auf Fehler prüfen (siehe S. 62).

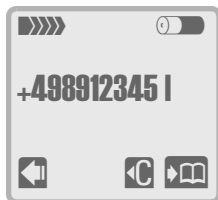
Anrufen

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muß eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer mit **Vorwahl** eingeben (ggf. mit internationaler Vorwahl).



Kurz drücken löscht letztes Zeichen, lang drücken die gesamte Rufnummer.

Rufnummer im Telefonbuch speichern, siehe S. 11.



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Drücken. Das Gespräch wird beendet.

Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Hinweise

Datum/Uhr einstellen, siehe S. 57.

Sprache einstellen, siehe S. 49

Internationale Vorwahl

In Ihrem Telefon ist eine Vielzahl von internationalen Vorwahlnummern gespeichert. Zum Abrufen:



Die Taste drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.



Drücken.



Aus der Liste das gewünschte Land auswählen.



Drücken. Die internationale Vorwahlnummer wird im Display angezeigt.



Hinzufügen der nationalen Rufnr. (in vielen Ländern ohne erste Ziffer).



Drücken. Die angezeigte Rufnr. wird gewählt.

Funktionen während des Gesprächs:



(siehe S. 19)



(siehe S. 20)

Einfacher Anrufen

Einfacher, schneller und fehlerfrei wählen durch:

- Wahlwiederholung.
 - Im Besetztfall automatisch wiederholt wählen lassen.
 - Nicht angenommen./ empfangene Anrufe zurückrufen (siehe S. 42).
- oder mit
- Telefonbuch (siehe S. 11).
 - Schnellauswahl (siehe S. 16).

Anrufen

9

Wenn besetzt

Ist der angerufene Anschluß besetzt, werden folgende Funktionen angeboten:

Autom. Wahlwiederholung

AutWahl

Drücken. Die Rufnummer wird 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Während dieser Zeit kann keine andere Rufnummer gewählt werden.

Beenden**Aus**

Drücken.

oder

Drücken.

Jeder andere Anruf beendet diese Funktion.

Erinnerung

Merker

Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

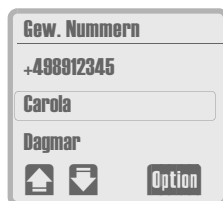
Wahlwiederholung

Die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern werden gespeichert.

Im Bereitschaftszustand:



Drücken. Die Wiederwahl-Liste wird angezeigt.



Nochmaliges Drücken wählt die zuletzt gewählte Rufnummer

oder

eine früher gewählte Rufnummer wählen:



In der Liste blättern und Rufnummer markieren.



Drücken. Die markierte Rufnummer wird gewählt.

Option siehe S. 42.

Wie Sie auch andere gespeicherte Rufnummern wählen können, sehen Sie auf Seite 42:

- Entgangene Rufe.
- Angenommene Anrufe.

Ankommende Anrufe

Anruf annehmen

Um Anrufe empfangen zu können, muß das Telefon eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Drücken 

oder



Drücken.

Gespräch beenden



Drücken.

Anruf abweisen

Abweis

Drücken. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Umleitz

Erscheint, wenn eine „Rufumleitung“ eingeschaltet ist (siehe S. 47).

oder



Drücken. Der Anrufer hört einen Hinweis.

Anrufton abschalten



Lang drücken. Der Anrufton wird für den aktuellen Anruf ausgeschaltet.

Hinweise

- Sie können empfangene oder entgangene Anrufe zurückrufen (siehe S. 42).
- Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.
- Daten-, Faxanrufe (siehe S. 56)
- Funktionen während des Gesprächs:

Halten

(siehe S. 19)

Menü

(siehe S. 20)

Telefonbuch

11

In das Telefonbuch können Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen eintragen. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Markieren des Namens.

Wichtige Rufnummern können in das **VIP-Telefonbuch** übernehmen oder mit einer **Spracherkennung** versehen werden.

Ist eine Rufnummer unter einem Namen gespeichert, erscheint dieser bei einem Anruf im Display.

Neuer Eintrag



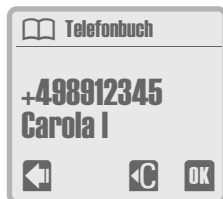
Rufnummer **mit Vorwahl** eingeben.



Drücken.



Einen Namen zur Rufnummer eingeben (siehe auch Texteingabe rechts).



Drücken.



Die Rufnummer kann gleich gewählt werden.

oder



Eingabe beenden, um einen neuen Eintrag zu beginnen.

Texteingabe

Zifferntasten mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die Schreibmarke springt nach einer kurzen Pause weiter.



Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B etc.



Kurz drücken löscht das Zeichen vor der Schreibmarke, lang drücken den ganzen Namen.



Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung. Das erste Zeichen eines Namens wird autom. groß geschrieben.



Umschalten zwischen Zahlen und Buchstaben.



Leerzeichen schreiben.



Umlaute und Zahlen werden nach den jeweiligen Buchstaben angezeigt.



Schreibmarken-Steuerung.

Sonderzeichen

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint



Leer 1 € £ \$ ¥ ¢



+ 0 - . , : ? ; ! ; " ' ; _



A - a * / () < = > %



A - 1 # @ \ & § Γ Δ ϑ Λ Ξ Π Σ Φ Ψ Ω

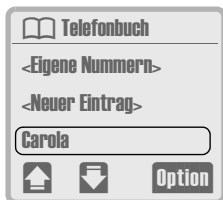
Anrufen



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Markierte Rufnummer wählen.

VIP-Telefonbuch



Zweimal drücken, um das VIP-Telefonbuch zu öffnen. Dann weiter verfahren wie oben.

<Eigene Nummern>

Nach Auswahl „Eigene Nummern“ im Telefonbuch können (je nach SIM-Karte) bis zu sechs „eigene“ Rufnummern (z.B. Fax) eingetragen werden.



Rufnummern anzeigen.

Für die eigenen Rufnummern wird nur ein Teil des Telefonbuch-Menüs angeboten.

<Neuer Eintrag>

Siehe Seite 11.

Hinweise

Auswahl per Namen im Telefonbuch



Telefonbuch öffnen.

Geben Sie per Zifferntaste den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein. Z.B.



für **Paul**. Das Telefonbuch blättert autom. zum ersten Eintrag mit „P“.

Rufnummernergänzung

Sie können Teil-Rufnummern im Telefonbuch eintragen (z.B. einen Firmenanschluß/PABX).

Diese Teil-Rufnummern können vor der Wahl ergänzt werden:



Telefonbuch öffnen.



(Teil-)Rufnr. auswählen.



Menü öffnen, **Eintrag anzeigen** auswählen. Der Telefonbucheintrag wird angezeigt.



Nebenstellen-Nummer hinzufügen.



Wählen.

oder andersherum



(Teil-)Rufnr. eingeben.



Telefonbuch öffnen.



Nebenstellen-Nummer auswählen.



Die Nebenstellen-Nummer wird an die Rufnummer angefügt.



Wählen.

Telefonbuch

13

Telefonbuch-Menü



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Das Menü wird angezeigt, jetzt die gewünschte Funktion auswählen.

Eintrag anzeigen
Eintrag ändern
Eintrag löschen
VIP-Eintrag
Sprachwahl
Speicherort
Senden/Drucken
Kapazität
Telefonb. löschen

Eintrag anzeigen

Eintrag ändern

Der Eintrag wird angezeigt.



Ggf. Rufnummer ändern.



Bestätigen.



Ggf. Namen ändern.



Bestätigen.

Eintrag löschen

Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Eintrag aus dem Telefonbuch gelöscht.

VIP-Eintrag

Versehen Sie nur wichtige Rufnummern mit dem VIP-Merkmal, um den schnellen Zugriff zu erhalten (S. 12).

Sprachwahl

Sie können Telefonbuch-Einträge mit einer Spracherkennung versehen. Bei aktivierter Sprachwahl wird dann eine Rufnummer nur durch Ansage des Namens gewählt.

Neu aufnehmen

Sagen Sie den gewünschten Namen und wiederholen Sie ihn nach Aufforderung. Ein Signalton bestätigt die erfolgreiche Aufnahme.

Aufnahme löschen

Die Sprachwahl wird vom Eintrag entfernt und gelöscht.

Aufn. abspielen

Lassen Sie sich über das Telefonbuch-Menü den Eintrag anzeigen.



Eintrag mit Sprachwahl



Zur Wiedergabe die untere linke Seitentaste drücken.

Anwenden

Im Bereitschaftszustand:



Zur Wahl die untere linke Seitentaste drücken.

oder

benutzen Sie die Display-Taste (Einstellung siehe S. 16).

Anschließend den Namen ansagen. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Telefonbuch-Einträge mit Sprachwahl werden nicht auf der SIM-Karte gespeichert (siehe auch "Speicherort", Seite 14).

Telefonbuch

Speicherort

Ein neuer Telefonbuch-Eintrag kann wie folgt gespeichert werden:

Auf der SIM-Karte

Standardmäßig werden Einträge auf der SIM-Karte gespeichert und können damit auch auf einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

Im Gerätespeicher (Telefon)

Hier werden die Telefonbuch-Einträge abgelegt, die mit einer Sprachwahl versehen sind.

Ist die SIM-Karte voll, werden weitere Einträge automatisch im Gerätespeicher abgelegt,

Im eingeschränkten Telefonbuch

Mit einer speziellen SIM-Karte kann die Wahl auf „feste Rufnummern“ im Telefonbuch beschränkt werden. Zur Bearbeitung ist eine PIN2 erforderlich (siehe Seite 52).

Senden/Drucken

Als Text senden

Der Eintrag kann als SMS-Meldung versendet werden (siehe S. 33).

Die Rufnummer kann vom Empfänger sofort in das Telefonbuch übernommen werden.

Via I/R senden

Der Eintrag wird mit Infrarot an ein anderes Telefon oder an einen geeigneten PC übertragen.

Via I/R drucken

Der Eintrag wird mit Infrarot an einen geeigneten Drucker übertragen.

Kapazität

Der benutzte und verfügbare Speicher wird angezeigt für:



SIM-Karte



Spezielle SIM-Karte



Gerätespeicher



Spracherkennung

Telefonb. löschen

Sie können das zu löschende Telefonbuch auswählen. Zur Sicherheit wird vor dem Löschen eine Geheimzahl abgefragt (siehe Seite 52).



SIM-Karte (PIN)



Spezielle SIM-Karte (PIN2)



Gerätespeicher
(Telefoncode)

Hinweise

- Immer die komplette Rufnummer mit der Vorwahl eintragen (z.B. 089 für München).
- Sind Sie häufig im Ausland, sollten Sie alle Telefonbuch-Einträge mit der internationalen Vorwahl erfassen (z.B. +49 für Deutschland).

Telefonbuch

15

Tonfolge speichern

Im Telefonbuch können Sie Rufnummern und Tonfolgen (Ziffern), z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, zusammen wie einen normalen Telefonbucheintrag speichern.



Rufnummer eingeben.



So lange drücken bis ein „+“ - Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



Tonfolge (Ziffern) eingeben.

 Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung der Ziffern beim Empfänger einfügen.



Drücken.



Namen eingeben.



Bestätigen und wie üblich speichern.

Sie können auch nur die Tonfolge (Ziffern) wie eine Telefonnummer speichern und diese während eines Gesprächs senden (siehe Seite 20).

Hinweise

Optimierte Telefonbuchverwaltung

Mit dem Zubehör „SoftDataLink 3“ können Sie Ihre Telefonbucheinträge per PC/PDA erstellen und verwalten (siehe "Allg. Zubehör", S. 66).

Dienstanbieter-Steuerung

Ihr Dienstanbieter kann evtl. Ihr Telefonbuch mit wichtigen Servicenummern ergänzen.

Telefonbucheinschränkungen

Bitte beachten Sie, daß die Benutzung Ihres Telefonbuchs eingeschränkt sein kann (üblich bei manchen Firmenanwendungen).

In einem eingeschränkten Telefonbuch können unvollständige Rufnummern mit einem „?“ gekennzeichnet sein. Diese können vor der Wahl ergänzt werden.

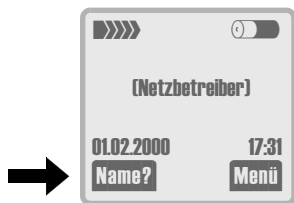
Schnellauswahl

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer der folgenden Funktionen belegen.

Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion kann dann mit einem Tastendruck erfolgen.

- **Rufnummer** (S. 11)
- **Internet** (S. 23)
- **Lesezeichen** (S. 24)
- **Text erstellen** (S. 34)
- **Kalender** (S. 25)
- **I/R (Infrarot)** (S. 56)
- **Taschenrechner** (S. 27)
- **Währung** (S. 28)
- **Spiele** (S. 30)
- **Sprachwahl** (S. 13)
- **Benutzergruppe** (S. 54)

Display-Taste



Zur Schnellauswahl kann die linke Display-Taste genutzt werden.

Der Netzbetreiber hat evtl. die Taste bereits belegt (z.B. Zugriff auf 'SIM-Services').

Sie wird auch z.B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch / ersetzt.

Einstellen

Bei der ersten Einstellung:

Name? Drücken.



Funktion auswählen.

Bei Auswahl **Rufnummer** wird das Telefonbuch geöffnet.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern, z.B. **Büro**.

oder

bei Auswahl einer Anwendung (z.B. **Spiele**) wird diese direkt auf die Display-Taste gelegt.

Auswahl Drücken.

Anwenden

Büro Drücken.



Ist die Schnellauswahl mit einer Rufnummer belegt, wird diese gewählt bzw. die Anwendung gestartet.

Ändern

Büro Drücken.



Drücken.

Weiter vorgehen wie bei „Einstellen“ oben beschrieben.

Schnellauswahl

17

Kurzwahlnummer

Zur Schnellauswahl können alle Zifferntasten 1 bis 9 als Kurzwahlnummern benutzt werden.

Die Zifferntaste  sollte für die Rufnummer zum Anhören der Mailbox benutzt werden.

Einstellen

Zur erstmaligen Belegung einer Zifferntaste z.B. 2:



Zifferntaste drücken.



Drücken



Funktion auswählen.

Bei Auswahl **Rufnummer** wird das Telefonbuch zur Auswahl geöffnet.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern, z.B. **Büro**

oder

bei Auswahl einer Anwendung (z.B. **Spiele**) wird diese direkt auf die Nummer gelegt.



Drücken.

Anwenden

So wird eine hinterlegte Rufnummer gewählt bzw. eine hinterlegte Anwendung gestartet. Im Bereitschaftszustand:



Drücken.

Die Belegung der 2 wird anstelle der linken Display-Taste angezeigt, z.B.:



Drücken.



Drücken.

oder



Drücken.



Drücken.

Ändern



Zifferntaste kurz drücken, die aktuelle Einstellung wird angezeigt (z.B. **Spiele**).



Drücken.



Weiter vorgehen wie bei „Einstellen“ oben beschrieben.

Menü-Kurzwahl

Alle Menüfunktionen sind nummeriert. Durch die Eingabe der aufeinanderfolgenden Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z.B. der Aufruf der Stoppuhr:



Drücken.



für **Büro&Freizeit**



für **Chronometer**



für **Stoppuhr**

Während des Gesprächs

Lautstärke



Mit den linken Seitentasten am Telefon kann die Hörerlautstärke eingestellt werden.

Anklopfen



Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen“. Evtl. müssen Sie sich dafür registrieren lassen und das Telefon entsprechend einstellen (siehe Seite 55).



Es bestehen drei Möglichkeiten:

1 Makeln

Makeln

Den neuen Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten.

Gesprächswechsel:
Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.

2 Neuen Anruf abweisen

Abweis

Anruf abweisen, der Anrufer hört den Besetztton.

oder

Umleity

Falls eingestellt, wird z.B. zum Anrufbeantworter/Mailbox umgeleitet (siehe S. 38).

3 Aktuelles Gespräch beenden, neues annehmen



Das aktuelle Gespräch beenden. Das wartende Gespräch meldet sich mit dem Anruftton.

Abheben

Das neue Gespräch annehmen.

Aufzeichnung anhören



Mit der Seitentaste rechts am Telefon können Sie eine gespeicherte Sprachaufzeichnung abspielen (siehe auch S. 60). Der Gesprächspartner hört diese ebenfalls (siehe "Sprachaufzeichnung", S. 21).

Notizbuch

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben (evtl. kann Ihr Gesprächspartner die Eingabe hören). Diese kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Während des Gesprächs

19

Konferenz/Makeln



Während eines Gesprächs rufen Sie einen zusätzlichen Gesprächspartner an.

Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten oder alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten. Eine Konferenz kann max. fünf Teilnehmer umfassen.

Während des Gesprächs teilen Sie Ihrem Partner Ihre Absicht mit, dann:



 drücken.

Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen.



Die neue Verbindung herstellen.

Es bestehen jetzt drei Möglichkeiten:

1 Makeln

Makeln

Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.

Wird das aktuelle Gespräch beendet, erfolgt die Abfrage: „Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja

Das gehaltene Gespräch wird übernommen.

Nein

Das gehaltene Gespräch wird beendet.

2 Konferenz

Menü

Drücken, **Konferenz** auswählen.

Ein gehaltener Anruf wird hinzugeschaltet (Konferenzschaltung bis max. fünf Teilnehmer).

3 Verbindung beenden



Drücken. Alle Gespräche werden beendet.

Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Netzbetreiber unterstützt.

Während des Gesprächs

Gesprächsmenü

Die folgenden Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich.



Das Menü wird angezeigt, jetzt die gewünschte Funktion auswählen.

Lautstärke
Mikrofon aus
Konferenz
Zeit, Kosten
Tonfolge senden
Rufweiterleitung
HAUPT-MENÜ
Gesprächszustand

Lautstärke



Mit der linken Display-Taste bzw. den Seitentasten am Telefon wird die Hörerlautstärke eingestellt.

Wird der Kfz-Einbausatz Komfort benutzt, beeinflusst diese Regelung nicht die übliche Einstellung.

Mikrofon aus

Sie können das Mikrofon ein- oder ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann Sie Ihr Gesprächspartner nicht hören.

Konferenz (siehe Seite 19)

Zeit, Kosten

Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, siehe S. 46) die angefallenen Gebühren angezeigt.

Tonfolge senden

Zur Steuerung eines Anrufbeantworters oder anderer Geräte können Sie Tonfolgen (Ziffern) übertragen.

Aus dem Telefonbuch

Dazu stellen Sie eine Verbindung mit dem Gerät her, dann



Gesprächsmenü öffnen, **Tonfolge senden** auswählen.



Drücken. Im Telefonbuch den Namen der Tonfolge auswählen.

Manuelle Eingabe

Nach Verbindungsaufbau.



Sie geben die Ziffern für die Tonfolge ein.

Rufweiterleitung

Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet. Evtl. noch nicht von allen Netzbetreibern unterstützt.

HAUPT-MENÜ

So kommen Sie schnell in andere Menüs, um z.B. eine Meldung oder eine Rufnummer nachzusehen (siehe auch S. 22).

Gesprächszustand

Alle gehaltenen und aktiven Anrufe werden aufgelistet (z.B. Teilnehmer einer Konferenz).

Sprachaufzeichnung

21

Die Sprachaufzeichnung bietet Ihnen folgende Funktionen. Sie können:

- Ein Gespräch mitschneiden - sinnvoll, wenn Telefonnummern oder Adressen durchgegeben werden.
- Eine Notiz aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.
- Eine Notiz an einen Termin im Terminkalender anfügen.
- Eine Nachricht aufzeichnen und einem Anrufer vorspielen (siehe z.B. „Stille Antwort“, S. 60).

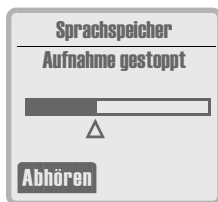
Aufnahme



Die Memo-Taste an der rechten Seite des Telefons für die Dauer der Aufnahme gedrückt halten.

Nach einem kurzen Signalton startet die Aufnahme.

Das Lösen der Memo-Taste beendet die Aufnahme.



Ein Signalton warnt Sie, kurz bevor der Speicher voll ist. Die maximale Aufzeichnungsdauer beträgt 20 Sekunden.

Aufnahme-Pause



Das Lösen der Memotaste stoppt die Aufnahme, erneutes Drücken (innerhalb von 10 Sek.) setzt sie fort.

Eine Pause von mehr als 10 Sekunden beendet die Aufnahme.

Ein neues Memo überschreibt das älteste, wenn der Speicher voll ist.

Display-Tasten

Sie können anstelle der Seitentasten auch die Display-Tasten benutzen.

Wiedergabe



Die Memotaste kurz drücken.

Während eines Telefongesprächs kann auch Ihr Gesprächspartner mithören.

Informationen zum Hauptmenü

Hauptmenü

Mit dem Hauptmenü haben Sie Zugang zu wichtigen Funktionen und Einstellungen des Telefons. Sie erreichen es im Bereitschaftszustand mit der rechten Display-Taste:

Menü Hauptmenü öffnen.

Das Hauptmenü umfaßt folgende Funktionsbereiche:

Tips (Bedienungshinweise)
(SIM-Dienste)
(Internet)
Büro&Freizeit
Meldungen
Ruflisten
Profile
Audio
Zeit/Gebühr
Rufumleitung
Einstellungen

Alle Menüpunkte öffnen ein Untermenü, in dem Sie die gewünschten Funktionen auswählen können.



Drücken, um jeweils eine Menüebene zurückzuspringen bis in den Bereitschaftszustand.

In der **Bedienungsanleitung** wird ab hier der Menüzugang in verkürzter Schreibweise dargestellt (z.B.):

Menü → **Audio** → **Lautstärke**

Bedeutung wie:

Menü Menü öffnen, **Audio** auswählen, dann **Lautstärke** auswählen.

Menü-Umfang

Um Neueinsteigern die Bedienung des Telefons zu erleichtern, kann das umfangreiche Hauptmenü auf wichtige Funktionen reduziert werden (siehe auch S. 49).

Menü → **Einstellungen** → **Menü-Umfang**

SIM-Dienste (optional)

Ihr Netzbetreiber kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Homebanking, Börseninfo etc. anbieten.

Sind Sie für einen dieser Dienste angemeldet, erscheint sein Name als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Display-Taste.



Symbol des SIM-Service.

Bei mehreren Anwendungen werden diese im Menü „SIM-Services“ angeboten.

Menü → **SIM-Dienste**

Über SIM-Services kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Netzbetreibers reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber.

Internet (variabel)

Schnellzugriff auf den Internet-Browser aus dem Hauptmenü. Genaue Beschreibung siehe S. 23.

Dieser Menüpunkt kann evtl. vom Netzbetreiber mit einer anderen Funktion belegt worden sein.

Büro&Freizeit

23

Büro&Freizeit umfaßt folgende Funktionsbereiche:

Internet
Kalender
Termine
Taschenrechner
Währung
Visitenkarte
Spiele
Chronometer

Internet

„Surfen“ Sie im Internet und holen Sie sich die neuesten Infos. Die Informationen werden in einem speziellen, auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons abgestimmten, Format zur Verfügung gestellt. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Netzbetreiber.

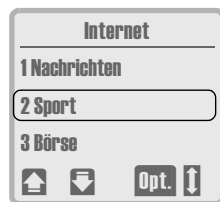
Einstellungen

Vor dem ersten Zugang muß die Verbindung eingestellt sein. Sind die Einstellungen nicht bereits vom Netzbetreiber durchgeführt worden, muß der Anschluß manuell konfiguriert werden. Unter Umständen muß hierzu das Menü „Einstellungen“ des Browsers verwendet werden. Fragen Sie hierzu bitte Ihren Netzbetreiber

Internetzugang

Menü → Büro&Freizeit → Internet

Nach dem Verbindungsaufbau wird die Einstiegsseite (Homepage) des Netzbetreibers übertragen. Je nach Netzbetreiber kann diese unterschiedliche Einträge haben, wie z.B.:



 Menüauswahl durch Blättern / Zifferneingabe

Wechsel-Taste

Die rechte Display-Taste wird mit Funktionen der aktuellen Internet-Seite belegt.

Opt.  Zur Darstellung der verschiedenen Belegungen können diese mit der rechten Seite der rechten Display-Taste durchgewechselt werden.

 Drücken zum Wechseln.

 Drücken zum Auswählen.

Die Belegung der rechten Display-Taste ist immer **Opt.**. Sie dient zur Anzeige des Browser-Menüs.

Browser-Menü

Option

Das Browser-Menü wird angezeigt:

- 1 Startseite
- 2 Seite merken
- 3 Lesezeichen
- 4 URL
- 5 Verbdgs.-Ende
- 6 Zurücksetzen
- 7 Einstellungen
- 8 Hilfe
- 9 Version

Startseite

Erste Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird. Evtl. vom Netzbetreiber festgelegt.

Seite merken

Die aktuelle Internetseite wird in die Lesezeichenliste aufgenommen.

Lesezeichen

Liste Ihrer bevorzugten Internet-Adressen (URL). Zum Aufruf nur den gewünschten Eintrag auswählen.

URL

- URL anzeigen

(Uniform Resource Locator)

Die aktuell besuchte Internet-Adresse wird angezeigt.

- Gehe zu Seite

Eingabemöglichkeit, um eine Internet-Adresse direkt anzuwählen.

Verbdgs.-Ende

Die Internetverbindung wird beendet.

Zurücksetzen

Die Liste der zuvor besuchten Seiten wird gelöscht.

Einstellungen

Dieses Menü enthält Funktionen zur manuellen Einstellung der Verbindungsdaten. Zu Details fragen Sie bitte Ihren Netzbetreiber (siehe auch S. 23).

Hilfe

Hilfeinfos zur aktuellen Situation.

Version

Anzeige der aktuell benutzten Browser-Version.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



Büro&Freizeit

25

Kalender

Menü → Büro&Freizeit → Kalender

Der Kalender bietet Ihnen eine

- Monatsübersicht
- Wochenübersicht
- Tagesansicht

Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden, siehe S. 57.

Monatsübersicht

W4	Jan 2001							T21
	1	2	3	4	5	6	7	
	8	9	10	11	12	13	14	
	15	16	17	18	19	20	21	
	22	23	24	25	26	27	28	
	29	30	31	1	2	3	4	



Blättern zwischen Tagen, Wochen oder Monaten, je nach aktueller Ansicht.



Der markierte Tag wird angezeigt. Es können Einträge/Termine erstellt oder bearbeitet werden (siehe "Termine", S. 26).

Kalenderfunktionen

Gewünschten Tag markieren.

14

Der aktuell markierte Tag wird invertiert dargestellt.

23

Tage mit Einträgen werden fett dargestellt.



Tagesansicht.



Wochenansicht.



Monatsansicht.

T21

Anzeige des lfd. Tages (1-366).

W4

Anzeige der lfd. Woche (1 - 53).

Anordnung der Tage von links nach rechts (Montag bis Sonntag).

Wochenübersicht

W4	Jan 2001							T21
	M	D	M	D	F	S	S	
	22	23	24	25	26	27	28	
6								
12								
18								



Blättern zwischen Tagen.



Der markierte Tag wird angezeigt.



Ein Termin.



Mehrere Termine.

Die Terminanzeige ist je Spalte in zwei mal sechs Stunden (vormittag + nachmittag) eingeteilt.

Termine

Menü → Büro&Freizeit → Termine

In die Terminliste können Sie für jeden Tag mehrere unterschiedliche Termine eintragen. Ist ein Termin erreicht, hören Sie einen Signalton (Uhr einstellen, siehe S. 57!).



Neuen Termin eintragen



<Neuer Termin> auswählen.

Auswahl

Drücken.



Ggf. Datum und Zeit ändern.



Nur drücken, um Termin mit wiederkehrendem Alarm einzustellen.



Auswahl des Alarms:
Datum, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich

Auswahl

Auswahl bestätigen.

OK

Die Terminart **Memo** wird als Vorauswahl angeboten.

Ändern

Eine andere Terminart auswählen oder einen kurzen Text eingeben.

Terminarten



Memo

Kurze Textnotiz (max. 16 Zeichen).



Anruf

Rufnr. eingeben oder aus ☎ auswählen. Diese wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen



Geburtstag



Sprachsp.

Aufnahme siehe S. 21.

Auswahl

Es kann eine kurze Textnotiz angefügt werden.

OK

Termineintrag sichern.

Hinweise



Anzeige im Display, daß ein Alarm aktiviert ist.

- Es können insgesamt maximal 30 Einträge erstellt werden.
- Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab. Mit **Pause** wird der Alarm um fünf Minuten verschoben.
- Einstellung: Alarmton, siehe S. 44.
- Einstellung: Uhr, siehe S. 57.
- Alle Termine/Alarmer können sowohl mit **Termine**, als auch mit **Kalender** eingestellt werden.



Bei Flugreisen beachten: Termine werden auch aktiviert, wenn das Telefon ausgeschaltet ist.

Büro&Freizeit

27

Termineintrag bearbeiten



Gewünschten Termin auswählen.

Option

Es wird folgendes Menü angezeigt.

Termin anzeigen
Termin ändern
Alarm aktivieren
Alarm deaktiv.
Termin löschen
Liste löschen

Termin anzeigen

Der ausgewählte Termineintrag wird angezeigt.

Termin ändern

Siehe 'Neuen Termin eintragen'.

Alarm aktivieren/Alarm deaktiv.

Ein deaktivierter Termin kann wieder aktiviert werden und umgekehrt.

Termin löschen

Ein eingetragener Termin wird aus der Terminliste und dem Kalender gelöscht.

Liste löschen

Alle eingetragenen Termine werden gelöscht.

Taschenrechner

Menü → Büro&Freizeit → Taschenrechner



Erste Zahl eingeben.
( setzt Dezimalpunkt).



Wiederholt die linke Display-Taste rechts drücken, bis die gewünschte Grundrechenart angezeigt ist.



Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.



Das Ergebnis wird angezeigt.

Zusatzfunktionen



Wiederholt die linke Display-Taste rechts drücken, bis die gewünschte Funktion angezeigt ist:



Wechsel der Vorzeichen + und -.



Umwandlung in Prozent.



Speichert die angezeigte Zahl.



Aufruf der gespeicherten Zahl.



Exponent (nur einstellig).

Hinweise



Entspricht der Display-Taste =



Entspricht der Display-Taste *

Währung

Menü → Büro&Freizeit → Währung

Mit dem Währungsumrechner können Sie alle Kombinationen aus drei verschiedenen Währungskursen berechnen.

Neues Kurspaar eintragen

Vor dem ersten Gebrauch müssen die Währungen und Wechselkurse (max. 3) eingestellt werden.

Ist noch kein Kurspaar eingetragen:

Ändern Drücken, dann **Eigene in fremde** auswählen.

 / **OK** Die Bezeichnung für die eigene Währung eingeben, z.B. DM.

 / **OK** Bezeichnung für die fremde Währung eingeben, z.B. € (Euro).

 / **OK** Jetzt die jeweiligen Wechselkurse eingeben, z.B. DM = 1, dann € = 0.491.

OK Bestätigen.

Wechselkurse bearbeiten



Option

Das gewünschte Kurspaar aus der Liste auswählen:
Drücken. Es wird folgendes Menü angezeigt.

Umrechnen
Eintrag ändern
Neuer Eintrag
Eintrag löschen

Umrechnen



Eingabe des umzurechnenden Betrags.



Umrechnung in andere Währung starten.

Wiederh

Neue Eingabe vornehmen.

Eintrag ändern



Z.B. zum Anpassen der Wechselkurse. Vorgehen wie beim Neueintrag.

Neuer Eintrag



Währungen und Wechselkurse eingeben wie zuvor.

Eintrag löschen

Der markierte Eintrag wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Büro&Freizeit

29

Visitenkarte

Menü → Büro&Freizeit → Visitenkarte

Sie können Ihre eigene Visitenkarte erstellen und diese via SMS als Meldung versenden oder per Infrarot an ein anderes GSM-Telefon (IrDA-fähig) oder einen geeigneten PC/Drucker übertragen.

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Es erfolgt die Eingabe nach folgenden Vorgaben:

<Vorname>
<Name>
<Firma>
<E-Mail (Büro)>
<E-Mail (privat)>
<Telefon (Büro)>
<Telefon (privat)>
<Stadt>
<Postleitzahl>
<Straße>

Hinweise

- Inhalt und Reihenfolge der Visitenkarten entsprechen internationalem Standard (vCard).
- Beim Versand einer Visitenkarte ist zu beachten, daß per SMS nur max. 160 Zeichen gesendet werden können.

Visitenkarten-Menü

Option

Drücken. Es wird folgendes Menü angezeigt:

Als Text senden
Via I/R senden
Via I/R drucken
Text ändern

Als Text senden

Versand via SMS-Meldung (siehe S. 37).

Via I/R senden

Die Visitenkarte wird mit Infrarot an ein anderes Telefon oder einen PC übertragen.

Via I/R drucken

Die Visitenkarte wird mit Infrarot an einen geeigneten Drucker übertragen.

Text ändern

Vorgehen wie bei der Neueingabe.

Spiele

Menü → Büro&Freizeit → Spiele:

Labyrinth
Reversi
Quattropoli
Minesweeper

Labyrinth

Finden Sie den Ausgang in einem Labyrinth in 3D-Perspektive.

Option Sie bekommen Tips zum Spiel, können den Highscore ablesen und die Schwierigkeit einstellen.

Start Spiel starten.

Reversi

Versuchen Sie möglichst viele Steine zu erzielen, indem Sie die gegnerischen Steine „einsperren“.

Option Sie bekommen Tips zum Spiel, können festlegen wer beginnt und die Schwierigkeit einstellen.

Start Spiel starten.

Steuerung für Labyrinth und Reversi:



Quattropoli

Werfen Sie Spielsteine von oben in ein Feld. Ziel ist es zuerst vier Steine in einer Reihe zu haben (waagrecht, senkrecht, diagonal).

Option Sie bekommen Tips zum Spiel, können festlegen, wer beginnt, und die Schwierigkeit einstellen.

Start Spiel starten.

Steuerung:



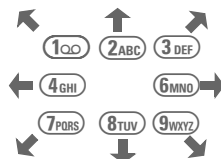
Minesweeper

Finden Sie alle Felder ohne Minen.

Option Sie bekommen Tips zum Spiel, können die Spielfläche einstellen und den Highscore ablesen.

Start Spiel starten.

Steuerung:



Ziffer Zeigt die Zahl der Minen auf den benachbarten Felder.

* Δ Deckt Feld auf.

→ Fläche markieren, die als vermutet angesehen wird.

0 + , 5JKL Aufdecken, falls Zahl der Minen und Marken gleich.

Büro&Freizeit

31

Chronometer

Menü → Büro&Freizeit → Chronometer

Es wird folgendes Menü angezeigt:

Wecker
Stoppuhr
Countdown

Wecker

Sie hören zur eingestellten Uhrzeit einen Signalton, wenn das Telefon eingeschaltet ist.

Ein-, Ausschalten

Ändern Drücken zum Ein- bzw. Ausschalten.

OK Nach dem Einschalten kann die Zeit geändert werden.

 / **OK** Alarmzeit ändern (Korrekturen mit ).

- Einstellung: Signalton, siehe S. 44.
- Einstellung: Uhr, siehe S. 57.

Stoppuhr

Anzeige der Zeit bis auf eine 100stel Sekunde.

 Start/Stopp der Stoppuhr (auch rechte Seitentaste).

 Anzeige einer Zwischenzeit (auch linken Seitentaste). Die letzte bleibt gespeichert.

Zurück Rückstellen auf Null.

Option Drücken. Folgende Funktionen sind möglich:

Eintrag sichern

Der aktuelle Eintrag kann mit einem Kommentar versehen und gespeichert werden.

Eintrag ändern

Der Kommentar kann geändert werden.

Eintrag löschen

Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.

Stoppuhr-Liste

Es wird eine Liste mit dem jeweiligen Eintragsdatum angezeigt.

Liste löschen

Die Liste wird gelöscht.

Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten drei Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Ändern Der Zeitraum kann eingetragen werden.

Start Start des Zählers.

Meldungen

Mit Ihrem Telefon können Sie Textmeldungen (SMS) empfangen und senden, Sprachmeldung und Info-dienste empfangen.

Die **Texteingabe mit „T9“** erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere Texte zu schreiben (siehe S. 34).

Neue Meldungen lesen



Anzeige für eine neue Meldung im Display.



 Drücken.

Die Meldung wird angezeigt.

1. Zeile: Datum und Uhrzeit
2. Zeile: Rufnummer/Namen des Absenders
3. Zeile: Meldungstext



 Blättern.

Meldung löschen

Am Ende des Meldungstextes werden Sie gefragt, ob Sie diese Meldung löschen möchten.

Möglichst immer löschen, da der Speicherplatz auf der SIM-Karte begrenzt ist. Ist er voll, ...



... blinkt das Meldungssymbol, und es werden **keine** Textmeldungen mehr empfangen.

Alte Meldungen lesen

Gespeicherte Meldungen können in der Eingangs- bzw. Ausgangsliste ausgewählt und dann gelesen werden (siehe S. 36).

Hinweise

Option

Zugriff auf das Meldungs-menü mit weiteren Funktionen (siehe S. 36).



Blättern Sie seitenweise mit den Seitentasten links am Telefon.

- Eine im Text invertiert dargestellte Rufnummer/Name kann:



im Telefonbuch gespeichert werden.



angerufen werden.

- Neue Meldungen werden evtl. beim Empfang auch sofort am Display angezeigt (netzabhängig).

Meldungen

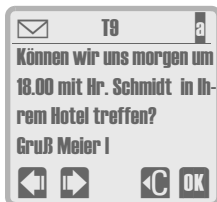
33

Neue Meldung erstellen

Menü → **Meldungen** → **Text erstellen**
→ **Eigener Text**



Meldungstext erstellen
(Texteingabe siehe S. 34).



Text-Menü öffnen.

Text senden auswählen.

Rufnummer hinzufügen



Rufnummer eingeben
oder aus Telefonbuch auswählen.

Senden



Die Meldung wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen. Wird die Rufnummer des Service-Zentrums nicht gespeichert (S. 37), muß sie vor jedem Versenden neu eingegeben werden.

Meldungstyp / Gültigkeit einstellen

Mit der Einstellung **Manuelle Auswahl** können Meldungstyp oder Gültigkeit vor jedem Anruf geändert werden (siehe S. 37).

Text-Menü

Das Text-Menü bietet weitere Funktionen zur Textbearbeitung:

Text senden
Text sichern
T9 Text Input
T9 Sprache
T9 Info
Zeile einfügen
Text löschen
Via I/R drucken

Text senden

Rufnummer des Empfängers eingeben oder aus Telefonbuch wählen, dann versenden.

Text sichern

Der Text wird gespeichert.

T9 Text Input

Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten (siehe auch S. 34).

T9 Sprache

Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie die Meldung schreiben wollen.

T9 Info

Informationen zur Bedienung.

Zeile einfügen

Ein Zeilenumbruch wird eingefügt.

Text löschen

Löscht den gesamten Meldungstext, der Editor wird wieder mit leerem Textfeld angezeigt.

Via I/R drucken

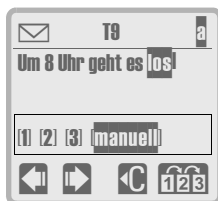
Die Meldung wird mit Infrarot an einen geeigneten Drucker übertragen.

Meldungen

Texteingabe mit „T9“

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch. Da sich mit dem Eingabefortschritt die Anzeige ändert, schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Text schreiben



Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**. Z.B. für „los“:

(5JKL) + (6MNO) + (7PQRS) = 3 x

So beenden Sie ein Wort:

(100) Leerzeichen.

(0+) Mehrfach drücken für Punkt oder Komma.



Nach rechts gehen.

Korrigieren

Wurde ein Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht die nächste Variante richtig. Dazu:



Drücken. Paßt auch dieses Wort nicht, nochmals



drücken, um zuletzt das Wort **manuell** einzugeben. Dieses Wort wird autom. in das Wörterbuch aufgenommen.

Hinweise



Im T9-Modus springt der Cursor von Wort zu Wort.



Umschalten: Groß- und Kleinschreibung.



Umschalten: Zahlen und Buchstaben.

Landesspezifische Sonderzeichen werden von „T9“ autom. eingesetzt.

T9 Text Input ist ein eingetragenes Warenzeichen und eine patentierte Technologie von Tegic Communication, Inc.

Sonderzeichen

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint.



Leer 1 € £ \$ ¥ ¢



+ 0 - . , : ? ¿

! ¡ " ' ; _



A - a * / () < = >

%



A - 1 # @ \ & § Γ Δ

† Λ Ξ Π Σ Φ Ψ Ω

Meldungen

35

Vorbereitete Meldungen

Im Telefon sind fertige Texte gespeichert, die nur noch mit Zeitangaben ergänzen werden müssen.

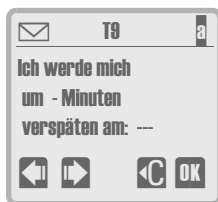
Im Bereitschaftszustand:

Menü → **Meldungen** → **Text erstellen**,
dann gewünschte Meldung auswählen:

Eigener Text (siehe S. 33)

Verspätung
Verabredung
Jahrestag

Der Cursor erscheint an der ersten Eingabestelle, z.B. hier bei „Verspätung“.



Ergänzen Sie den Text.



Zur nächsten Eingabestelle springen.



Rufnummer eingeben
oder aus Telefonbuch auswählen.

Hinweise

- Das Versenden einer Meldung wird vom Telefon mit dem Texthinweis „Meldung gesendet“ bestätigt. Die Meldung wird in der Ausgangsliste gespeichert und kann dort ausgewählt und wieder gelesen werden.
- Der Hinweis „Meldung gesendet“ zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht nun innerhalb eines bestimmten Zeitraums (siehe "Gültigkeit", S. 37) die Meldung zuzustellen.
- Konnte die Meldung vom Telefon nicht abgesetzt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, prüfen Sie die Rufnummer des Service-Zentrums, siehe S. 37.
-  kann anstatt **Senden** benutzt werden.
- Sie können Ihre Meldungen auch mit einem PC bearbeiten (siehe "SoftDataLink 3.0", S. 66).
- Sie können empfangene Meldungen bearbeiten (siehe "Meldung ändern", S. 36) und als „eigene“ neu speichern oder versenden.

Meldung weiterleiten

Ist die Meldung am Display angezeigt:



Drücken (wenn keine Rufnummer markiert ist).



Rufnummer eingeben
oder aus Telefonbuch wählen.



OK / **Senden** Drücken.

Meldungen

Eingang / Ausgang

In der Eingangs- und Ausgangsliste werden Ihre Meldungen gespeichert. Hinter der jeweiligen Funktion wird die Anzahl der gespeicherten Meldungen angezeigt. Diese können gelesen, geändert und wieder benutzt werden.

Menü → **Meldungen** → **Eingang 3 neu**
oder **Ausgang 3 neu**



Die Meldungen sind chronologisch sortiert, blättern und lesen Sie nach Wunsch.



Drücken



Sie können mit den Seitentasten links am Telefon auch seitenweise blättern.

Markierung von Meldungen in:

Eingang:



Gelesen.



Ungelesen.

Ausgang:



Nicht gesendet.



Gesendet.

Meldungs-Menü

Eine Meldung ist angezeigt.

Option

Funktion auswählen.

Antwort (nur Eingang)

Meldung löschen

Meldung ändern

Meldung senden

Via I/R drucken

Kapazität

Status-Report (nur Ausgang)

Antwort

Text erstellen, Text ändern,
Antwort ist JA/Antwort ist NEIN,
Bitte zurückrufen, Ich bin verspätet

Der Text einer empfangenen Meldung kann geändert, ergänzt oder mit einem der vorgefertigten Antworttexte zu einer neuen Meldung zusammengestellt werden.

Meldung löschen

Die Meldung wird gelöscht.

Meldung ändern

Die Meldung wird im Editor zum Ändern ausgegeben.

Meldung senden

Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen, dann versenden.

Via I/R drucken

Die Meldung wird mit Infrarot an einen geeigneten Drucker übertragen.

Kapazität

Anzeige der max. Anzahl und der bereits gespeicherten Meldungen.

Status-Report

Nachträglich Anforderung eines Reports zur gelesenen Meldung.

Meldungen

37

Visitenkarte senden

Menü → **Meldungen** → **VKarte senden**

Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch auswählen und senden wie normale Meldung.
Visitenkarte erstellen, siehe S. 29.

Es können max. 160 Zeichen als SMS übertragen werden.

Einstellung

Hier können Sie die Rufnummer des Service-Zentrums eintragen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

Menü → **Meldungen** → **Einstellung**, dann Funktion auswählen.

Service-Zentrum
Meldungstyp
Gültigkeit
Status-Report
Direkte Antwort via S-Z

Service-Zentrum

Eingabe oder Änderung der Rufnummer des Service-Zentrums wie vom Netzbetreiber mitgeteilt.

Meldungstyp

Auswahl eines Meldungstyps zum Versand an spezielle Endeinrichtungen. Evtl. sind den verschiedenen Meldungsarten (z.B. E-Mail) unterschiedliche Rufnummern Ihres Servicezentrums zugeordnet. Fragen Sie bitte Ihren Netzbetreiber.

Nach dem Aufruf der Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Zum Ändern der Einstellung:

Ändern

Gewünschten Typ auswählen:

Manuelle Auswahl
Standardtext
Telex
Fax
E-Mail
X400
Neuer Wert

Manuelle Auswahl (voreingestellt)

Der Meldungstyp muß vor jedem Versand erneut bestätigt werden.

Standardtext

Alle Meldungen werden als normale SMS-Meldungen übertragen.

Telex, Fax, E-Mail, X400

Spezielle Meldungsvarianten.

Neuer Wert

Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter.

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuelle Auswahl, 1 Stunde, 12 Stunden, 1 Woche, Maximum, Neuer Wert.

Status-Report

Die erfolgte oder mißlungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antwort via S-Z

Die Antwort auf Ihre Meldung wird über Ihr Service-Zentrum abgewickelt (Info beim Dienstanbieter).

Meldungen

Sprachmeldung



Das Service-Zentrum stellt Ihnen einen externen Anrufbeantworter (Mailbox) zur Verfügung. Anrufe, die Sie nicht annehmen wollen oder können, werden zu dieser Mailbox umgeleitet. Dort kann der Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen.

Die Sprachmeldung kann bereits im Angebot des Netzbetreibers enthalten sein. Andernfalls müssen Sie sich dafür registrieren lassen und die Einstellungen manuell vornehmen.

Abhängig vom Netzbetreiber können die folgenden Beschreibungen etwas variieren.

Sprachmeldung einstellen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie zwei Rufnummern, die Sie wie folgt eingeben:

1 Mailbox-Anrufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um Ihre gespeicherten Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

Menü → **Meldungen** → **Sprachmeldung**



Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.



Bestätigen.

2 Rufumleitung zur Mailbox

An diese Rufnummer Ihrer Mailbox werden die Anrufe umgeleitet.

Eine Rufumleitung erfolgt immer aufgrund einer Bedingung (siehe S. 47). Die am häufigsten genutzte Bedingung „Unbeantwortete Rufe“ wurde im Folgenden beispielhaft eingesetzt. Zum Einstellen:

Menü → **Rufumleitung** → **Unbeantw. Rufe** → **Setzen**



Eingabe der Rufnummer.



Anmeldung der Rufumleitung zur Mailbox beim Netz. Nach einigen Sekunden wird die Rufumleitung bestätigt.

Meldungen

39

Sprachmeldung anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:



Erscheint im Display (inkl. Signalton).



Sie rufen Ihre Mailbox an und lassen sich die Meldung(en) ausgeben.

oder



Erscheint im Display (inkl. Signalton).



Sie werden mit einer Textmeldung darauf hingewiesen, daß eine neue Sprachmeldung eingetroffen ist.

Rufen Sie Ihre Mailbox an.

oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Hinweise



Legen Sie die Anrufnummer der Mailbox auf die gekennzeichnete Taste (siehe "Kurzwahlnummer", S. 17).

- Außerhalb Ihres Heimatnetzes muß evtl. eine andere Mailboxrufnummer gewählt werden.
- Müssen Sie ein Paßwort (Ziffern) eingeben, um die Mailbox abzufragen, können Sie dieses zusammen mit der Rufnummer im Telefonbuch speichern (siehe S. 15).

Meldungen

Informationsdienste



Einige Netzbetreiber bieten Informationsdienste für lokale Bereiche (Info-Kanäle) an, z.B. Wetter-, Verkehrs-Services. Je nach Netzbetreiber werden unterschiedliche angeboten.

Ist „Informationsdienste“ eingeschaltet, empfangen Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themen-Liste“.

Menü → **Meldungen** → **CB-Dienste**

Empfang
Neue CB lesen
Themen wählen
Autom. Anzeige
Themen-Index
Sprache

Empfang

Sie können den CB-Dienst ein- und ausschalten. Ist der CB-Dienst aktiviert, verringert sich die Betriebszeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt (Darstellung über das ganze Display, blättern mit den Seitentasten).

Themen wählen

In diese persönliche Liste können Sie 5 Themen übernehmen, die Sie entweder aus dem Themen-Index (siehe S. 41) auswählen oder mit Namen und Kanalnummer selbst eintragen. Zusätzlich sind abhängig von der SIM-Karte weitere Kanalnummern ohne Namen möglich.

Neues Thema

<Neues Thema> Auswählen.

- Ist noch kein Themen-Index vorhanden (siehe S. 41), dann



Thema mit der Kanalnummer eingeben.

Auswahl Drücken.

- Der Themen-Index wurde bereits übertragen, dann



Thema auswählen.

Auswahl Drücken.

Listenauswahl

Sie können Einträge in der Themen-Liste bearbeiten.



Thema auswählen.

Option Gewünschte Funktion auswählen.

Thema lesen

Ist zum ausgewählten Thema eine Meldung vorhanden, wird diese angezeigt.

Thema aktivieren/Thema deaktiv.

Thema bearbeiten

Sie können Namen und Kanalnummer ändern.

Thema löschen

Das Thema wird nach einer Sicherheitsabfrage aus der Themen-Liste gelöscht.

Themen ID lesen

Die Kanalnummer wird angezeigt.

Meldungen

41

Autom. Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte werden automatisch durchgeblättert.

 / **Lese CB** Drücken.

Wechselt in die „Ganzseitendarstellung“.

Die automatische Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

Dazu kann ein Signalton eingestellt werden (siehe S. 44).

Themen-Index

Die Liste der aktuell von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Themen wird zur Auswahl angezeigt.

Erfolgt keine Anzeige, können die IDs auch manuell eingetragen werden (siehe S. 40). Fragen Sie bitte dazu auch Ihren Netzbetreiber.

Sprache

Sie empfangen Infodienst-Meldungen nur in der ausgewählten Sprache. Mit „Alle Sprachen“ werden Meldungen in allen Sprachen empfangen.

Hinweise

Displayanzeigen



Thema aktiviert.



Thema deaktiviert.



Neuen Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen zum Thema bereits gelesen.

Invertiert dargestellte Rufnummern können



gewählt werden.



im Telefonbuch gespeichert werden.

Ruflisten

Das Telefon speichert die Rufnummern der jeweils letzten Anrufe zur Wiederwahl.

Menü → **Ruflisten**,
dann **Rufliste** auswählen.

Entgangene Rufe
Angenommene Anrufe
Gewählte Nummern
Entgangene Termine



Blättern und Rufnummer
aus Liste auswählen.

Entgang. Anrufe

0177987654321

Carola

01717766552341

Option



Die markierte Rufnummer
wird gewählt.

Entgangene Rufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert (Voraussetzung: Das Netz unterstützt die Funktion „Anrufer-Erkennung“). Beachten Sie bitte, daß der Anrufer evtl. eine Sprachmeldung hinterlassen hat (siehe S. 38).

Angenommene Anrufe



Voraussetzung: Das benutzte Netz unterstützt die Funktion „Anrufer-Erkennung“.

Gewählte Nummern

Schneller Zugriff auf die zuletzt von Ihnen gewählten Rufnummern. Im Bereitschaftszustand:



Drücken.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag im Display markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Option Gewünschte Funktion
auswählen:

Eintrag anzeigen
Nummer ändern
Nummer sichern
Liste löschen

Eintrag anzeigen

Die Rufnr., ggf. Name und Zeitpunkt des Anrufes werden angezeigt.

Nummer ändern

Eine Rufnr. kann geändert und dann gewählt oder in das Telefonbuch übernommen werden (siehe S. 11).

Nummer sichern

Eine Rufnummer kann in das Telefonbuch übernommen werden (falls nicht schon dort vorhanden).

Liste löschen

Die komplette Rufliste wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Entgangene Termine

Termine, auf die Sie nicht reagiert haben, werden aufgelistet und können angezeigt und bearbeitet werden (siehe auch S. 26).

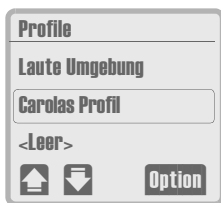
Profile

43

Sie können die individuellen Einstellungen bestimmter Funktionen in einem persönlichen Profil speichern oder eines von drei vorgegebenen Profilen auswählen.

Wird das Telefon z.B. von verschiedenen Benutzern eingesetzt, kann jeder alle seine Einstellungen mit Auswahl seines Profils aktivieren.

Menü → **Profile**, dann gewünschtes Profil auswählen:



Vorgegebene Profile

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden „Situationen“:

Normal
Leise Umgebung
Laute Umgebung



Blättern und gewünschtes Profil auswählen.

Option

Das Profile-Menü wird angezeigt.

Persönliche Profile

Um Ihr Profil einzustellen:



Blättern bis zum Eintrag:
<Leer>

Option

Das Profile-Menü wird angezeigt.

Profile-Menü

Profil aktivieren
Einstell. ändern
Umbenennen

Profil aktivieren

Ein ausgewähltes Profil wird eingeschaltet.



Profil eingeschaltet.

Einstell. ändern

Es wird die Liste der einstellbaren Funktionen ausgegeben:

Rufton Einstell.	S. 44
Lautstärke	S. 44
Melodie	S. 44
Vibration	S. 44
Filter	S. 44
Service-Töne	S. 45
Tastenton	S. 49
Expertenmodus	S. 50
Große Schrift	S. 50
Grafik-Stil	S. 50

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus und nehmen Sie die Einstellungen wie üblich vor. Nach dem Beenden einer Einstellung kehren Sie automatisch wieder in diese Auswahl-Liste zurück.

Alle Einstellungen werden im aktuellen Profil gespeichert.

Umbenennen

Sie können dem ausgewählten Profil eine neue Bezeichnung geben (außer den vorgegebenen Profilen).

Menü → **Audio**,
dann Funktion auswählen:

Rufton Einstellen
Lautstärke
Melodie
Vibration
Filter
Service-Töne
Melodie komponieren

Rufton Einstellen

Der Anrufton kann ein- und ausgeschaltet bzw. auf einen kurzen Signalton reduziert werden.



Displayanzeige, wenn Ruf-
ton ausgeschaltet.



Rufton ein-, ausschalten

Lautstärke

Die Lautstärke kann für verschiedene Signaltöne unterschiedlich eingestellt werden:

Alle Anrufe
☰-Anrufe
VIP-☰-Anrufe
Termine
Meldungen
CB-Dienste



Anzeige für ansteigende
Lautstärke.

Alle Anrufe

Sind für Ihr Telefon zwei unabhängige Rufnummern angemeldet, haben Sie folgende Auswahl:

Beide Leitungen
Leitung 1
Leitung 2

Melodie

Anstelle eines Signaltons können Sie auch eine Melodie einstellen (Vorgehen wie bei Lautstärke).

Wählen Sie aus einer Vielzahl fertiger Melodien aus oder komponieren Sie selbst eine Melodie (siehe S. 45).

Vibration

Um eine akustische Störung zu vermeiden, können Sie statt des Anrufons den Vibrator aktivieren. Er kann auch zusätzlich zum Anrufton eingeschaltet werden (z.B. bei lauter Umgebung).

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch signalisiert, die im Telefonbuch bzw. VIP-Telefonbuch eingetragen sind.

Andere Anrufe werden nur noch am Display angezeigt. Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 38).



Displayanzeige, wenn eingeschaltet.

Audio

45

Service-Töne

Folgende Service- und Warntöne können Sie ein- oder ausschalten:

Alle
An/Ausschalten
Netz gefunden
Warntöne
Menü-Ende

Melodie komponieren

Sie können eine Melodie selbst programmieren und diese anschließend wie eine der fertigen Melodien benutzen (siehe S. 44).



Die Tasten 1 bis 7 entsprechen den Noten C, D, E, F, G, A, H.



Melodie vor- und zurückspielen.



Notenlänge vergrößern.



Notenlänge verkürzen.



Note hochsetzen.



Note herabsetzen.



Setzt eine Pause.



Die Oktaven werden mit den Seitentasten links am Telefon verstellt:

Obere Taste: höher
Untere Taste: tiefer



Das Menü bietet weitere Funktionen, wie z.B.

Abspielen, Melodie sichern, Note einfügen, Note löschen etc.

Zeit/Gebühr

Sie können sich während des Gesprächs die Gebühren und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü → **Zeit/Gebühr**,
dann Funktion auswählen:

Gebühr
Gebühr Einstellungen

Gebühr



Nachdem Sie die Einstellungen (siehe unten) vorgenommen haben, können Sie sich die Daten für folgende Gespräche anzeigen lassen:

Letztes Gespräch
Alle abgehenden (Gespräche)
Alle kommenden (Gespräche)



Blättern und gewünschtes Gespräch auswählen.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Löschen Anzeige zurücksetzen.

Option Falls eine Begrenzung (siehe rechts) vorhanden ist, werden das verbliebene Guthaben bzw. der Rest-Zeitraum angezeigt.

Gebühr Einstellungen

Währung

Eingabe der Währung, die in der Gebührenanzeige erscheinen soll.

Gebühr-Anzeige



Wenn Ihr Netz die Gebührenanzeige unterstützt, werden die aktuellen Einheiten angezeigt.

Haben Sie die Gebühr pro Einheit eingestellt, werden die entstandenen Kosten angezeigt.

Evtl. ist eine gesonderte Anmeldung für diesen Dienst erforderlich.

Gebühr pro Einh.

Eingabe der Gebühren pro Einheit/Zeitraum.

Begrenzung



Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt (PIN2 erforderlich).

Ändern Drücken.



OK Anzahl der Einheiten eingeben.

Anschließend das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen.

Gesamtsumme

Anzeige der Anrufzeit/Gebühr für alle Anrufe.

Ankommende Anrufe

Anzeige der Gebühr für eingehende Anrufe, falls diese gesondert abgerechnet wird.

Autom. Anzeige

Gesprächsdauer und -gebühr werden nach jedem Anruf angezeigt.

Rufumleitung

47

Diese Netzfunktion leitet Anrufe nach einstellbaren Bedingungen an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern um. So sind Sie zu jeder Zeit erreichbar.

Menü → **Rufumleitung**,
dann Funktion auswählen:

Unbeantw. Rufe
Alle Anrufe
Spezielle Rufumleitung
Alle Anrufe
Alle Faxe
Alle Daten
Statusabfrage
Alle löschen

Rufumleitung

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Rufumleitung ist:

Unbeantwortete Rufe

Diese und andere Bedingungen werden auf gleiche Weise gesetzt:

Menü → **Rufumleitung** →
Unbeantw. Rufe → **Setzen**

Ist noch keine Rufnummer eingetragen, an die umgeleitet werden soll:

 /  Eingabe der Rufnummer.

OK Bestätigen.

oder

 Drücken, wenn angeboten, um zur Mailbox umzuleiten.

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Mögliche Bedingungen

Unbeantwortete Rufe

Diese umfaßt die wichtigsten Bedingungen (siehe auch unten):

- Falls unerreichbar
- Falls keine Antwort
- Falls besetzt

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.

 Anzeige im Display.

Spezielle Rufumleitung

Mit den folgenden Bedingungen können verschiedene Anrufarten an verschiedene Rufnummern umgeleitet werden.

- Falls unerreichbar

Rufumleitung, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

- Falls keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer Wartezeit umgeleitet. Der Zeitraum ist in fünf Sekunden-Abständen bis max. 30 Sekunden einstellbar.

- Falls besetzt

Anrufe werden umgeleitet, wenn ein Gespräch geführt wird.

Alle Faxe

Telefax-Anrufe können an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet werden.

Alle Daten

Alle Daten-Anrufe können an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet werden.

Rufumleitung

Statusabfrage

Im Service-Zentrum wird geprüft, welche Rufumleitungen bestehen.

Wenn Sie eine bestimmte Rufumleitung prüfen wollen, inkl. der Rufnummer, wählen Sie zuerst die Bedingung aus, dann **Statusabfrage**.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Situation vom Netz übertragen und angezeigt.



Anzeige vor gesetzter Bedingung.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z.B. bei neuer SIM-Karte).

Hinweis

Bitte beachten Sie, daß die Rufumleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z.B. bei Wechsel der SIM-Karte).

Alle löschen

Alle eingestellten Rufumleitungen werden gelöscht.

Rufumleitung wiederherstellen

Das letzte Rufumleitungsziel wurde gespeichert.

Gehen Sie vor wie bei **Rufumleitung**.

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt.



Bestätigen.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei **Rufumleitung**. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt



Die Rufnummer löschen.



Eingabe der neuen Rufnummer.



Bestätigen.

Einstellungen

49

Menü-Umfang

Menü → **Einstellungen** → **Menü-Umfang**

Um Neueinsteigern die Bedienung des Telefons zu erleichtern, kann das umfangreiche Hauptmenü auf wichtige Funktionen reduziert werden.

Diese Funktionen können jetzt direkt (ohne Zwischenschritte) aufgerufen werden.

Gewählte Nummern
Entgangene Rufe
Sprachmeldung
Unbeantwortete Rufe
Eingegangene Meldungen
Text erstellen
Alle Serv.-Töne
Lautst. für alle Anrufe
Melodie für alle Anrufe
Profile
Menü-Umfang

Mit der Funktion **Menü-Umfang** wird wieder das umfangreiche Hauptmenü eingeschaltet.

Telefon

Menü → **Einstellungen** → **Telefon**,
dann Funktion auswählen.

Sprache

Sie können für die Display-Texte die gewünschte Sprache einstellen. Bei Einstellung „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Netzbetreiber benutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Netzbetreibers zurückgesetzt werden:

***#0000#** 

Tastatur

Jede Taste

Sie können ankommende Gespräche mit einer beliebigen Taste annehmen (ausgenommen .

Tastensperre

Die automatische Tastensperre aktiviert sich selbständig, wenn eine Minute keine Taste betätigt wird. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten, Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können den Notruf wählen.

Diese Sperre kann auch mit der Zifferntastatur ein- und ausgeschaltet werden.

 Jeweils **lang** drücken.

Tastenton

Sie können die Art der akustischen Tastenquittung einstellen:

Tastenklick, Tastenton, Tasten still

Anzeige

Beleuchtung

Die Displaybeleuchtung kann ein- und ausgeschaltet werden (Verlängerung der Bereitschaftszeit).

Große Schrift

Sie können die Schriftgröße der Displaydarstellung verändern.

Grafik-Stil

Sie können eine von drei Stilrichtungen für die Grafiken/Animationen der Displaydarstellung auswählen.

Begrüßungstext

Sie können einen Begrüßungstext schreiben, der nach dem Einschalten angezeigt wird.

Ändern Drücken zum Ein- und Ausschalten.

OK Drücken zum Ändern.

C /  Bestehenden Text löschen und neuen Text schreiben.

OK Änderung bestätigen.

Animation

Sie können die Animation in der Displaydarstellung ausschalten.

Status

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen). (siehe "Telefon zurücksetzen", S. 60).

IMEI

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Expertenmodus

Schnelles Ein- und Ausschalten von Funktionen unter Umgehung der Zwischenabfragen, -anzeigen.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Gebrauchszeit wird dadurch vermindert).

Listen löschen

(Telefoncode S. 51)

Es werden folgende Listen gelöscht (siehe auch S. 42):

- Entgangene Rufe
- Angenommene Anrufe
- Gewählte Nummern
- Entgangene Termine

Einstellungen

51

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrerer Geheimzahlen (Codes) gegen Mißbrauch gesichert.

Ihre **SIM-Karte** wird durch eine **PIN** (Persönliche Identifikations-Nummer) geschützt.

Für die Zusatzfunktionen einer speziellen SIM-Karte ist eine **PIN 2** erforderlich.

Zusätzlich wird ein Schlüssel-Code (**PUK**) mitgeliefert, um die SIM-Karte zu entsperren, falls Sie die PIN vergessen haben.

Ihr **Telefon** wird durch den **Telefoncode** geschützt, den Sie bei der ersten Sicherheitseinstellung selbst eingeben können (4-8stellig).

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, daß Sie später wieder darauf zugreifen können!

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit**, dann Funktion auswählen:

Babysitter

(Telefoncode)

Anrufe sind auf **eine** Rufnummer beschränkt, die mit der rechten Display-Taste gewählt wird.

 / **OK** Rufnummer und Name eingeben.

oder

 / **OK** Auswahl aus dem Telefonbuch.

Beenden der Funktion:

 Lang drücken (Telefoncode wird abgefragt).

Nur

(PIN 2/Telefoncode)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf Rufnummern im Telefonbuch beschränkt, neue Einträge sind nicht möglich. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Je nachdem, ob das Telefonbuch auf der SIM-Karte oder im Telefon gespeichert ist, wird die PIN 2 oder der Telefoncode abgefragt, bevor Änderungen vorgenommen werden können.

Nur letzte 10

(Telefoncode)

Anrufe werden auf die Rufliste der „gewählten Nummern“ begrenzt.

Dazu kann diese Rufliste gezielt mit Rufnummern gefüllt werden:

Rufliste löschen (S. 42), dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen:

 oder  ,  gefolgt von .

Leih-Telefon

(Telefoncode)

Sie können die Fremdbenutzung des Telefons einschränken.

Folgende Sperren werden mit „Leihtelefon“ pauschal gesetzt:

- **Nur diese SIM** wirksam (siehe S. 52).
- Gebührenzähler nicht löschar.
- Gebührensrate unveränderbar.

Einstellungen

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach je-
dem Einschalten des Telefons abge-
fragt. Sie können diese Kontrolle
hier ausschalten, riskieren aber den
unbefugten Gebrauch des Telefons.
Einige Netzbetreiber lassen diese
Funktion nicht zu.

Geheimzahlen

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige
4-8stellige Nummer ändern (die Sie
sich besser merken können).

Menü → **Einstellungen** →
Geheimzahlen → **PIN ändern**



Aktuelle PIN eingeben.



Drücken.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

PIN 2 ändern

Sie können die PIN 2 in jede beliebige
4-8stellige Nummer ändern (An-
zeige nur wenn PIN2 verfügbar).

Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code ändern

Sie können den Telefoncode in jede
beliebige 4-8stellige Nummer än-
dern.

Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Nur diese SIM

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer
anderen SIM-Karte wird verhindert.

Netz

Menü → **Einstellungen** → **Netz**,
dann Funktion auswählen:

Leitung



Diese Funktion wird nur angezeigt,
wenn sie vom Netzbetreiber unter-
stützt wird.

Für das Telefon sind zwei unabhän-
gige Rufnummern angemeldet.

Leitung wählen

Auswahl der aktuell genutzten Ruf-
nummer.

Bei häufigem Wechsel ist es kom-
fortabler, die Auswahl per Display-
Taste durchzuführen (siehe S. 16).

1>>>> › Anzeige der aktiven Ruf-
nummer.

Leitung sperren

(Telefoncode, S. 51)

Sie können die Benutzung auf eine
Rufnummer beschränken.

Hinweise

Für jede Rufnummer können ge-
sonderte Einstellungen vorgenom-
men werden (z.B. Melodie, Rufum-
leitung etc.). Dazu vorher auf die
gewünschte Rufnummer umschal-
ten.

Zum Wechsel der Leitungen (im
Bereitschaftszustand):



Drücken, dann:



Drücken.

Einstellungen

53

Konfigurationen

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markiert die Netzbetreiber, die durch Ihre SIM-Karte nicht zugelassen sind.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich nicht in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein anderes Netz einbuchten wollen.

Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netzbetreiber“ gewählt.

Ansonsten kann aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

Automatisches Netz

Ein- oder ausschalten, siehe auch „Netz wählen“ oben.

Netzbetreiber

Es wird eine Liste aller weltweit bekannten GSM-Netzbetreiber mit den jeweiligen Codes angezeigt.



Eintrag auswählen.



Drücken.

Die Liste kann um einen neuen Betreiber erweitert werden (Landescode und Netzwerkcode eintragen).



<Leer> auswählen.



Drücken.



/ OK Eintrag vornehmen.

Bevorzugtes Netz

In diese Liste werden die Netzbetreiber eingetragen, bei denen Sie, nach Ihrem Heimat-Netzbetreiber, bevorzugt einbuchen möchten (wenn z.B. mehrere preislich unterschiedliche Netze vorhanden sind).

Mit Aufruf der Funktion wird zuerst Ihr Heimat-Netzbetreiber angezeigt.

Liste

Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

- Neuer Eintrag:



<Leer> auswählen.

Aus der Liste der Netzbetreiber einen Eintrag auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

- Alten Eintrag ändern/löschen:



Bestehenden Eintrag auswählen.

Ändern

Aus der Netzbetreiber-Liste einen anderen Eintrag auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

oder

Löschen

Eintrag löschen.

Einstellungen

Netzsperrern



Die Netzsperrung schränkt die Benutzung Ihres Telefons ein (nicht von allen Diensteanbietern unterstützt). Die Sicherung besteht aus einem 4-stelligen Paßwort, das Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten. Für jede Netzsperrung müssen Sie gesondert registriert sein.

Alle abgehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Abgehende International

Nur Inlandsgespräche möglich.

Abg. Internat. exkl. Heim

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche zum eigenen Netzbetreiber führen.

Alle kommenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Falls Roaming

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage können folgende Anzeigen erscheinen:



Sperren gesetzt.



Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt (z.B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt.

Benutzergruppe



Falls vom Netzbetreiber angeboten, ermöglicht es dieser Dienst, Gruppen zu bilden, die z.B. zu internen (Firmen-) Informationen Zugang haben oder für die besondere Tarife gelten. Details bitte mit dem Netzbetreiber abklären.

Folgenden Einstellungen sind möglich:

Benutzergr. aktiv

(Telefoncode, S. 51)

Funktion ein- oder ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muß „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein.

Gruppenindex

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe unten) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Abgehende Rufe

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, so werden schon vom Telefon nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorzugte Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Einstellungen

55

Beim Anrufen

Menü → **Einstellungen** → **Beim Anrufen**,
dann Funktion auswählen:

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein- oder ausschalten (siehe auch S. 18).

Inkognito



Wenn Sie anrufen, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt (abhängig vom Netzbetreiber des Angerufenen). Um diese Anzeige beim Empfänger zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Einstellungen

Fax/Data Modus

Menü → **Einstellungen** →
Fax/Data Modus,

dann Funktion auswählen:

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen (siehe auch S. 58).

Voraussetzungen:

Die Nutzung der Fax und Datendienste muß für Sie freigeschaltet sein.

Abhängig vom Netz gibt es verschiedene Varianten des Fax-/Datenempfangs, bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber.

I/R

Die Infrarot-Datenübertragung wird eingeschaltet.

Selbsttest

Verbindung zum PC wird geprüft.

Sprache/Fax senden

Ist die Funktion aktiviert, wird nach dem Verbindungsaufbau folgende Display-Taste für zwei Sekunden angeboten:

Spr/Fax Drücken. Jetzt können Sie während eines Gesprächs vom Sprach- in den Fax-Modus wechseln und ein Fax senden.

Andernfalls wird das Gespräch wie ein normaler Anruf behandelt.

Sprache/Fax empfangen

(**Nur** wenn Rufnummern für Sprache und Faxempfang identisch).

Während des Gesprächs umschalten auf Fax-Betrieb.

Fax/Data empfangen

(**Nur** wenn Rufnummern für Sprache und Faxempfang identisch).

Wenn diese Funktion eingeschaltet und die Verbindung zum PC aktiv ist, können **nur** noch Fax- bzw. Datenanrufe empfangen werden. Der PC übernimmt automatisch den Fax- bzw. Datenanruf, je nach aktiviertem Kommunikationsprogramm.

Sprachanrufe können bei eingeschalteter Funktion angenommen werden, wenn zuvor die Verbindung zum PC unterbrochen wurde.



Einstellungen

57

Uhr

Menü → **Einstellungen** → **Uhr**,
dann Funktion auswählen:

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muß die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.



Zuerst Datum (Tag/Monat/Jahr), dann Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden).

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sekunden entfernt, muß die Uhr neu eingestellt werden.

Datumsformat

Einstellung des Datumsformates:
TT.MM.JJJJ oder **MM/TT/JJJJ**

Autom. Anzeige

Die Zeitanzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Automatisch Ausschalten

Das Telefon schaltet sich zur vorgegebenen Zeit aus.

Setzen



Drücken.



Zeit eingeben (24-Std.-Uhr).



Bestätigen.

Deaktivieren



Drücken.



Bestätigen.

Im Auto

Menü → **Einstellungen** → **Im Auto**,
dann Funktion auswählen:

Automatische Rufannahme

Anrufe werden nach dem 3. Signalton angenommen, wenn das Telefon an den Kfz-Einbausatz „Portable“, „Komfort“ oder „Professional“ angeschlossen ist. Die Zündung muß dazu, je nach Installation eingeschaltet sein.



Anzeige am Display.

Automatisch Abschalten

Das Telefon wird über die Stromversorgung des Autos versorgt und mit der Zündung ein- und ausgeschaltet. Die Zeitspanne zwischen Abschalten der Zündung und des Telefons ist einstellbar.

Sprechgarnitur

Menü → **Einstellungen** → **Sprechgarnitur**

Anrufe werden nach dem 3. Signalton angenommen, wenn das Freisprechset angeschlossen ist.

Hinweis

Mobiles Freisprechset (S. 66)

Umschalten auf Handbetrieb während eines Gespräches (Telefon mit Freisprecheinrichtung verbunden)



Drücken zum Ein- und Ausschalten.

Kfz-Zusatzhörer (S. 67)

Telefonieren mit einem schnurgebundenen Telefonhörer.

Technische Informationen

Voraussetzungen Fax/Daten

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muß für Sie freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es verschiedene Varianten des Fax-/Datenempfangs, bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber.

Auf Ihrem PC muß eine passende Software für Daten- / Faxkommunikation vorhanden sein.

Geräte-Verbindung

Datenkabel

Mit einem Datenkabel (siehe S. 66) wird das Telefon mit dem seriellen Ausgang des PC verbunden.

Infrarot

Soll die im Telefon integrierten IrDA-Schnittstelle benutzt werden, muß auch das andere Gerät über eine solche Schnittstelle verfügen.

Schalten Sie die Infrarotschnittstelle IrDA am Telefon ein.



Anzeige am Display

Richten Sie die Infrarotfenster zueinander aus (max. 50 cm Abstand) und aktivieren Sie die IrDA-Schnittstelle.

Einstellung des PC

Das Telefon besitzt ein integriertes Modem, daher müssen Sie im Betriebssystem des PC ein Standardmodem installieren:

- Standardmodem mit 19 200 bit/s.
- Fax Klasse 1-Modem, max. 9 600 bit/s.
- Ggf. IrDA 115 000 bit/s.

Fax/Daten senden

- Während eines Gesprächs:

Stellen Sie zuerst die Funktion **Sprache/Fax senden** ein (S. 56) und starten Sie dann zum Versand das Kommunikationsprogramm Ihres PC.

- Nur Fax:

Starten Sie Ihr PC-Kommunikationsprogramm und geben Sie dort die gewünschte Zielrufnummer ein.



Während der Übertragung.

Fax/Daten empfangen

Stellen Sie vor dem beabsichtigten Empfang die Verbindung Telefon - PC her und starten Sie das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC. Sie werden am Telefon-Display über die Art des Anrufs (Fax oder Daten) informiert und hören einen speziellen Signalton.

Übertragung beenden

Normalerweise wird die Übertragung mit der PC-Software beendet. Falls erforderlich:



Drücken.

Technische Daten

Modem-Treiber

Konform zu V.25 Kommando-Sprache.

Datenübertragungsgeschwindigkeit

Konform zum ITU-T Standard V.22bis (überträgt bei 2400, 4800 und 9600 bit/s).

Telefax

Telefax bei 2400, 4800, 7200 und 9600 bits/s. Konform zu Dienst Klasse 1.

Display-Symbole

59

Folgende Symbole werden während des Betriebs im Display angezeigt:

Display-Anzeigen

	Stärke des Empfangssignals.
	Akku wird geladen.
	Akku-Ladezustand.
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Anrufton aus.
	Nur kurzer Signalton.
	Nur Anrufton, wenn Anrufer im Telefonbuch gespeichert.
	IrDA-Bereitschaft (Infrarot).
	IrDA-Übertragung (Infrarot).
	Alarm eingestellt.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Übertragung unverschlüsselt.
abc / ABC	Anzeige, ob Groß- oder Kleinbuchstaben eingeschaltet.
	Telefonbuch auf SIM-Karte.
	Telefonbuch im Telefon.
	Eingeschränktes Telefonbuch.
	Dienst/Rufnummer gesperrt.
	Rufnummer 1 oder 2 aktiv.
	Menüfunktion aktiviert.
?	Anzeige bei unbekanntem Status einer Netzfunktion.
DATA	Nur Datenempfang.
FAX	Nur Faxempfang.
	Automat. Anrufannahme ein.

Kalender Symbole

	Memo.
	Verabredung.
	Anruf.
	Geburtstag.
	Sprachnotiz.
	Rechenfunktionen.
	Taschenrechner-Speicher.
	Kalender-Tagesansicht.
	Kalender-Wochenansicht.
	Kalender-Monatsübersicht.
	Wiederkehrender Alarm.

Display-Tasten

	Kurz drücken löscht letztes Zeichen, lang drücken alles.
	Textmeldung erhalten. Drücken: Lesen.
	Sprachmeldung erhalten. Drücken: Anhören.
	Unbeantworteter Anruf. Drücken: Rufnr. anzeigen.
	SIM-Services.
	Umschalten auf Handeinsatz.
	Speichern in Telefonbuch.
	Senkrecht blättern.
	
	Waagrecht blättern.
	

Tips zum Gebrauch

Anrufton abschalten



Lang drücken im **Bereitschaftszustand**. Alle Signaltöne werden temporär aus-, eingeschaltet bzw. auf ein kurzes Tonsignal reduziert.



Lang drücken **bei ankommendem Gespräch**. Der Signalton für den aktuellen Anruf wird abgeschaltet.

Tastensperre ein-/ausschalten



Lang drücken im Bereitschaftszustand.

Display-Taste



So lange drücken, bis gewählt wird. Das „OK“ wird dabei übersprungen. Auch bei Schnellwahlziffern anwendbar.

Internationale Vorwahl



Die Taste drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.



Drücken und Land auswählen.

Sprachaufzeichnung

„Stille Antwort“

Sie erwarten einen Anruf, können aber nicht sofort selbst sprechen (z.B. in einer Konferenz). Wird der Anruf signalisiert (z.B. Vibrator-Alarm), nehmen Sie ihn an und spielen die Aufzeichnung ab, z.B.:

„Bitte nicht auflegen, ich werde gleich persönlich mit Ihnen sprechen.“

Mailbox anrufen



Die Zifferntaste ist für den Anruf der Mailbox reserviert (siehe Seite 39).

Meldungen versenden



Drücken anstatt **Senden**.

Telefonbuch

Internationale Vorwahl

Sie sollten alle Rufnummern immer mit der internationalen Vorwahl versehen, also für Deutschland mit +49. So können Sie auch vom Ausland jederzeit problemlos anrufen.

Namensuche

Bestehen unter einem Buchstaben viele Einträge, ist es manchmal besser auf den nächsten Buchstaben zu springen und rückwärts zu blättern.

Namensvergabe

Z.B. mehrere Rufnummern einer Person zuordnen:
Carola B (für Büro)
Carola P (für Privat)

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen.



Zweimal drücken.

Telefon zurücksetzen

Alle Telefon-Einstellungen in den Originalzustand zurücksetzen:

***#9999#**

eingeben und  drücken.
Einstellungen auf SIM-Karte und im Netz bleiben unberührt.

Siemens Service

61

Weltweite Unterstützung durch Siemens-Partner - einen Telefonanruf entfernt oder im Internet

Internet: <http://www.siemens.com/cd.service>

Abu Dhabi Siemens Service Center ..	02 71 35 00	Malaysia Hello service	0 32 41 59 93
Ägypten Siemens	23 31 31 29	Marokko SETEL S.A	2 35 24 09
Australien Siemens	18 00 62 24 14	Mauritius Ireland Blyth	2 11 62 13
Bangladesh . Siemens	0 17 52 74 47	Niederlande. Siemens	0 70 3 33 31 00
Belgien Siemens	0 78 15 22 21	Norwegen ... Siemens	22 63 33 14
Brunei DST	0 21 51	Österreich ... Siemens	01 17 07 50 04
Bulgarien Omnitel	02 73 94 88	Oman Siemens Service Center	79 10 12
China Siemens	0 21 50 31 81 49	Pakistan Siemens	02 15 67 35 65
Deutschland Siemens	0 18 05 33 32 26	Philippinen ... Siemens	28 14 98 88
Kroatien Siemens	016 10 53 81	Polen Siemens	08 00 22 09 90
Dänmark Siemens	35 25 86 00	Portugal Siemens	0 14 17 83 93
Dubai Siemens Service Center ..	04 69 97 20	Russland Siemens	8 09 57 37 18 01
Finnland Siemens	09 22 94 37 00	Saudi Arabia Arabia Electric	0 26 65 50 58
Frankreich ... Siemens	01 56 38 42 00	Schweden ... Siemens	0 87 50 99 11
Griechenland Siemens	0 16 86 43 89	Schweiz Siemens	0 12 12 00 90
Hong Kong ... Siemens	22 58 36 36	Singapur Siemens	8 45 48 18
Iceland Smith & Norland	5 11 30 00	Slovak Rep... Siemens	07 59 68 22 66
Indien Siemens	1 16 92 39 88	Slowenien ... Siemens	06 11 74 63 33
	1 16 92 55 89 (ISDN)	Südafrika ... Siemens	08 00 11 40 50
Indonesia Dian Graha Elektr.	02 14 61 50 81	Spanien Siemens	9 02 11 50 61
Irland Siemens	18 50 77 72 77	Taiwan Siemens	02 25 18 65 04
Italien Siemens	02 69 89 36 91	Thailand Siemens	26 79 17 77
Jordan F.A. Kettaneh	0 79 55 96 63	Tschech. Rep. Siemens	02 24 19 92 59
Kuwait NGEECO	4 81 87 49	Türkei SIMKO	021 22 52 88 35
Litauen Siemens	7 50 11 14	Großbritannien Siemens	09 90 33 44 11
Libanon F.A. Kettaneh	01 44 30 43	Ungarn Siemens	06 14 71 24 44
Lettland Siemens	8 22 39 15 55	Vietnam Opticom	0 90 45 67 89
Luxemburg ... Siemens	43 84 33 99		

Fehlerbehebung

Treten beim Gebrauch des Telefons Probleme auf, versuchen Sie bitte zuerst in der „Fehlerbehebung“ eine Lösung zu finden. Besteht das Problem weiterhin, fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder den Siemens-Service (siehe S. 61).

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon läßt sich nicht einschalten	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	 Ein-/Austaste mind. zwei Sekunden drücken
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Akku in Tiefentladung.	Akku eine halbe Stunde laden, Ladekabel kurz abstecken, dann normal laden.
Standby-Zeit zu gering	Häufige Nutzung des Organisers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Stromsparmodus nicht aktiviert.	Stromsparmodus aktivieren (siehe S. 50).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (siehe S. 50).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten.
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display)	Akku in Tiefentladung.	Akku eine halbe Stunde laden, Ladekabel kurz abstecken, dann normal laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: -10 °C bis +45 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	An anderer Steckdose anstecken bzw. Netzspannung überprüfen.
	Ladegerät defekt.	Wird das Ladegerät nicht warm, Ladegerät ersetzen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.
SIM-Fehler	Akku defekt.	Akku ersetzen.
	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, daß die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist. Der Kartenträger muß einrasten (siehe S. 5).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt.	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte an Netzbetreiber zurückgeben.

Fehlerbehebung

63

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Keine Verbindung zum Netz	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Netzbetreibers überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Mit anderem Telefon Netzbetreiber anrufen.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (siehe S. 53).
	Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Netzsperrungen prüfen (siehe S. 54). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Netzbetreiber erfolgt automatisch (siehe S. 53). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich	Wählfehler.	Neues Netz unzulässig (siehe S. 53).
	2. Leitung eingestellt.	Andere Rufleitung einstellen (siehe S. 52)
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Dienstanbieter anrufen oder Limit mit PIN 2 zurücksetzen (siehe S. 46).
Bestimmte Anrufe unmöglich	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Netzbetreiber festgelegt werden. Sperren überprüfen (siehe S. 52).
	Die Rufnummer hat mehr als 20 Ziffern.	Rufnummer prüfen.
Einträge in Telefonbuch nicht möglich	Anrufsperrung ist wirksam.	Sperren überprüfen (siehe Seite 51).
	Telefonbuch ist voll.	Telefonbucheinträge löschen (siehe S. 13).
Telefonbuch nicht änderbar	SIM-Karten-Sperre.	Dienstanbieter anrufen.
Telefonbuch nicht auffindbar	SIM-Karte wurde gewechselt.	Ursprüngliche SIM-Karte einlegen.

Fehlerbehebung

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung nicht eingestellt.	Rufumleitung festlegen (siehe Seite 47).
Meldung „  “ blinkt weiter	Meldungsspeicher voll.	Eine Meldung löschen, um Speicherplatz frei zu machen (siehe Seite 32).
Meldung kann nicht gesendet werden	Netzbetreiber unterstützen diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Netzbetreiber überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Diensteanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (siehe Seite 37). Diensteanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
Funktion kann nicht eingestellt werden	Nicht vom Netzbetreiber unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Diensteanbieter anrufen.
PIN-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Die mit dem SIM bereitgestellte MASTER PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich an den Netzbetreiber.
Telefoncode-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (siehe S. 61).
Diensteanbieter-code-Fehler	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Diensteanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zu viel	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Netzbetreiber hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Netzbetreiber informieren.
Kein Telefax möglich	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst. Falscher IrDA-Treiber.	Einstellungen prüfen (siehe S. 56). Diensteanbieter anrufen. IrDA-Treiber austauschen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung	Akku und SIM entfernen u. wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen.	
Telefon wurde naß	Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Akku und SIM-Karte entnehmen, trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen.	

Gerätedaten / Pflege

65

Zulassung

Das Telefon ist mit seiner IMEI-Nummer zum Betrieb in GSM-Netzen zugelassen und erfüllt die EU-Richtlinien:

- 89/336/EWG "EMV-Richtlinie"
- 98/13/EG, CTR 19 und CTR 20 "Telekommunikationsendgeräterichtlinie"
- 98/13/EG, CTR 31 und CTR 32 "Telekommunikationsendgeräterichtlinie"
- 73/23/EWG "Niederspannungsrichtlinie" ergänzt in 93/68/EWG



Technische Daten

- GSM Klasse 4 (2 Watt)
Frequenzbereich
880-960 MHz
- GSM Klasse 1 (1 Watt)
Frequenzbereich
1710-1880 MHz

Gewicht : 99 g

Größe : 118 x 46 x 21 mm
(89 ccm)

Betriebsspannung: 3,6 V

Stromaufnahme: max. 400 mA

Betriebstemp. : 0°C bis 45°C

Betriebszeit : bis zu 220 Std.

Gesprächszeit : bis zu 6 Std.

Pflegetips

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte. Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.
- Reinigen mit einem angefeuchteten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Stößen und Feuchtigkeit. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus (max. 55°C).
- Während einer längeren Benutzungspause sollte der Akku aus dem Telefon entfernt werden.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (auf der Karte)

.....
15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....
Kundendienstnummer des Netzbetreibers:

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie unverzüglich den Netzbetreiber an, um Mißbrauch zu verhindern.

Allg. Zubehör

Reserve Akku

L36880-N4001-A100 (NiMH, 500 mAh)

L36880-N4001-A101 (Li-Ion, 600 mAh)

Reiseladegerät

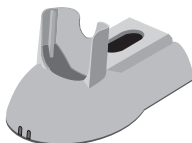
L36880-N4001-A103 (EU)

L36880-N4001-A104 (UK)

Wie Standard-Ladegerät, jedoch mit automatischer Spannungsanpassung von 100-240 V für internationalen Einsatz.

Tischladestation

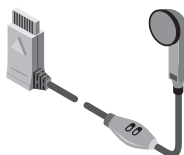
L36880-N4001-A102



Diese stabile Ablage erlaubt das gleichzeitige Laden des Akkus im Telefon sowie eines Reserve-Akkus. Einsatz in Verbindung mit dem originalen Ladegerät oder dem Reisela-
degerät.

Mobiles Freisprechset (PTT)

L36880-N4001-A123



Bietet optimale Bewegungsfreiheit bei bester Sprachqualität, unterwegs oder im Auto, inkl. PTT(Push To Talk)-Taste zur komfortablen Bedienung.

Gürtel-Clip

L36880-N4001-A113



Erlaubt sichere und einfache Befestigung am Gürtel.

Ledertasche

L36880-N4001-A118

Attraktiver Schutz vor Verschmutzung und Umwelteinflüssen.

SoftDataLink 3.0

L36880-N4001-A122

Diese Software bietet für Windows® 95/98/NT/CE, Palm III™/V™ und Psion® Serie 5 u.a. folgende Funktionen:

- Senden, Empfangen sowie Schreiben von Textmeldungen (SMS)
- Komfortable Telefonbuch- und Terminverwaltung
- Komponieren von Ruftonmelodien

Datenkabel

L36880-N3101-A102

Funktionalität wie IrDA, kann bei fehlender Infrarotschnittstelle am PC am RS-232-Port benutzt werden.

Kfz-Zubehör

67



Der Einbau von Kfz-Zubehör darf keine Fahrzeugfunktionen beeinträchtigen (Bsp. Airbag).

Kfz-Halterung

L36880-N4001-A109

Zum Anschluß des Kfz-Ladekabels, der Kfz-Freisprecheinrichtung Portable sowie des Mobilten Freisprechsets.

Kfz-Halterung mit Antennenanschluß

L36880-N4001-A110

Die Kfz-Halterung mit Anschluß für eine externe Antenne verhindert Einflüsse durch Strahlung und Interferenzen und bietet einen verbesserten Empfang. Anschluß des Kfz-Ladekabels der Kfz-Freisprecheinrichtung Portable sowie des Mobilten Freisprechsets.

Kfz-Ladekabel

L36880-N4001-A108

Anschluß an das Bordnetz (12/24 Volt) über den Zigarettenanzünder. Einsatz mit den Kfz-Halterungen.

Kfz-Freisprecheinrichtung Portable

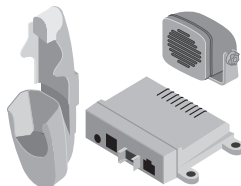
L36880-N3015-A117



Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon sowie automatischer Anrufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken; besonders geeignet für häufigen Fahrzeugwechsel. Zum optimalen Einsatz mit den Kfz-Halterungen.

Kfz-Einbausatz Komfort

L36880-N4001-A111



Der Einbausatz Komfort bietet sicheres und entspanntes Telefonieren während der Fahrt. Hervorragende Sprachqualität durch Vollduplexbetrieb und digitaler Signalverarbeitung.

Kfz-Einbausatz Professional Voice

L36880-N4001-A125 (Deutsch)

L36880-N4001-A124 (Englisch)



Voice Control

Modernstes Spracherkennungssystem für sicheres und bequemes Telefonieren. Beinhaltet alle notwendigen Teile für den Kfz-Einbau.

Datenkabel Professional

L36880-N3101-A112

Zur Verbindung des Kfz-Einbausatz Professional Voice mit dem seriellen Datenkabel für Datenanwendungen.

Kfz-Zusatzhörer

L36880-N3015-A123

Leichter Telefonhörer z.B. für vertrauliche Gespräche in Verbindung mit dem Kfz-Einbausatz Komfort und dem Kfz-Einbausatz Professional Voice.

Stichwortverzeichnis

A

Akku laden	6
Anklopfen	18
Anklopfton	18
Anrufe	
Abweisen	18
Annehmen	10
Beenden	10
Mehrere gleichzeitig	19
Anrufton abschalten	10
Anzeige	50
Audio	44
Aufnahme Sprache	21
Aut.Abschalten	57

B

Babysitter	51
Begrüßungstext	50
Beleuchtung	50
Benutzergruppe	54
Bereitschaftszustand	7
Bevorzugtes Netz	53
Browser	24

C

CB-Dienste	40
Chronometer	31
Countdown	31

D

Datenkommunikation	56, 58
Dienstanbieter-Steuerung	15
Display-Symbole	59
DTMF-Code	
Senden	20
Speichern	15

E

Eigene Nummern	12
Eingang/Ausgang Meldungen ..	36
Einstellungen	49
Einstellungen zurücksetzen	60

F

Faxversand/-empfang	56, 58
Fehlerbehebung	62
Freisprechset (Zubehör)	57

G

Gebrauchszeit (Akku)	6
Gebührenanzeige	46
Geheimzahlen	52
Gerätecode	51
Gerätedaten	65
Geräte-Identitätsnummer (IMEI) ..	50
Gerätespeicher	14
Gesamtsumme	46
Gespräch annehmen/beenden ..	10
Gesprächsmenü	20
Gesprächswechsel	19
Gesprächszeit	6
Gewählte Nummern	42
Grafik-Stil	50
Große Schrift	50
Groß- und Kleinschreibung ..	11, 34

H

Hauptmenü	22
Heimnetz	53

I

Im Auto	57
IMEI-Nummer	50, 65
Info-Kanal	40
Informationsdienste	40
Infrarot (I/R)	56
Inkognito	55
Internationale Vorwahl	8
Internet	23

K

Kalender	25
Kfz-Zubehör	67
Konferenz	19
Kostenanzeige	46
Kurzwahlnummer	17

Stichwortverzeichnis

69

L

Ladegerät	6
Ladezeit	6
Lautstärke	44
Leih-Telefon	51
Leitung wählen	52
Lese-Menü	36
Lesezeichen	24
Lieferzustand	60

M

Mailbox	38
Mailbox-Rufnummer	38
Makeln	19
Meldungen (SMS)	
Einstellung	37
Löschen	36
Neue lesen	32
Schreiben	33
Vorbereitete	35
Weiterleiten	35
Wiederverwenden	35
Melodie	44
Melodie komponieren	45
Memo-Taste	21
Menü-Kurzwahl	17
Menü-Umfang	49
Merker	9
Mikrofon ein/aus	20

N

Netz-Info	53
Netzsperrern	54
Netzverbindung	7
Notizbuch	18
Notruf	6
Nur diese SIM	52
Nur letzte 10	51

O

Originalzustand	60
-----------------------	----

P

Pflege des Telefons	65
PIN	
Ändern	52
Eingeben	7
Fehler	64
Profil	43
PUK	51

R

Ruflisten	42
Rufnummereinschränkungen ..	15
Rufnummernergänzung	12
Rufnummern einstellen	44
Rufumleitung	47
Rufweiterleitung	20

S

Schnellauswahl	16
Service-Töne	45
Sicherheit	51
Siemens Service	59
Signalton, Anrufton	44
SIM-Dienste	22
SIM-Karte	5
SMS (Meldungen)	32
Sonderzeichen	11, 34
Spiele	30
Sprachaufzeichnung	21
Sprache einstellen	49
Sprachmeldung (Mailbox)	
Anhören	39
Einstellen	38
Sprachspeicher	21
Sprachwahl	13
Standardwerte	50
Steuerzeichen (DTMF)	15, 20
Stiller Alarm	45
Stoppuhr	31

Stichwortverzeichnis

T

Taschenrechner	27
Technische Daten	65
Telefax	56
Telefon ein-, ausschalten	6
Telefonbuch	
Einschränkungen	15
Eintrag löschen	13
Menü	13
Neuer Eintrag	11
Sprachwahl	13
Telefoncode	52
Telefonspeicher	14
Termine	26
Texteingabe	11, 34
Texteingabe mit „T9“	34
Textmeldungen	32
Text-Menü	33
Tips zum Gebrauch	60
Tonfolge	
senden	20
speichern	15

U

Uhr einstellen	57
Umleitung zur Mailbox	38
URL anzeigen	24

V

Verlust Telefon, SIM-Karte	65
Vibrator Alarm	44
VIP-Telefonbuch	12, 13
Visitenkarte	29
Vorbereitete Meldungen	35
Vorwahlnummer	8

W

Wahlwiederholung	9
Währungsumrechner	28
Wecker	31
Wiedergabe Sprache	21
Wiederwahl-Liste	9

Z

Zeit/Gebühr	46
Zubehör	66, 67
Zulassung	65
Zweite Rufnummer	52

Notiz

Notiz